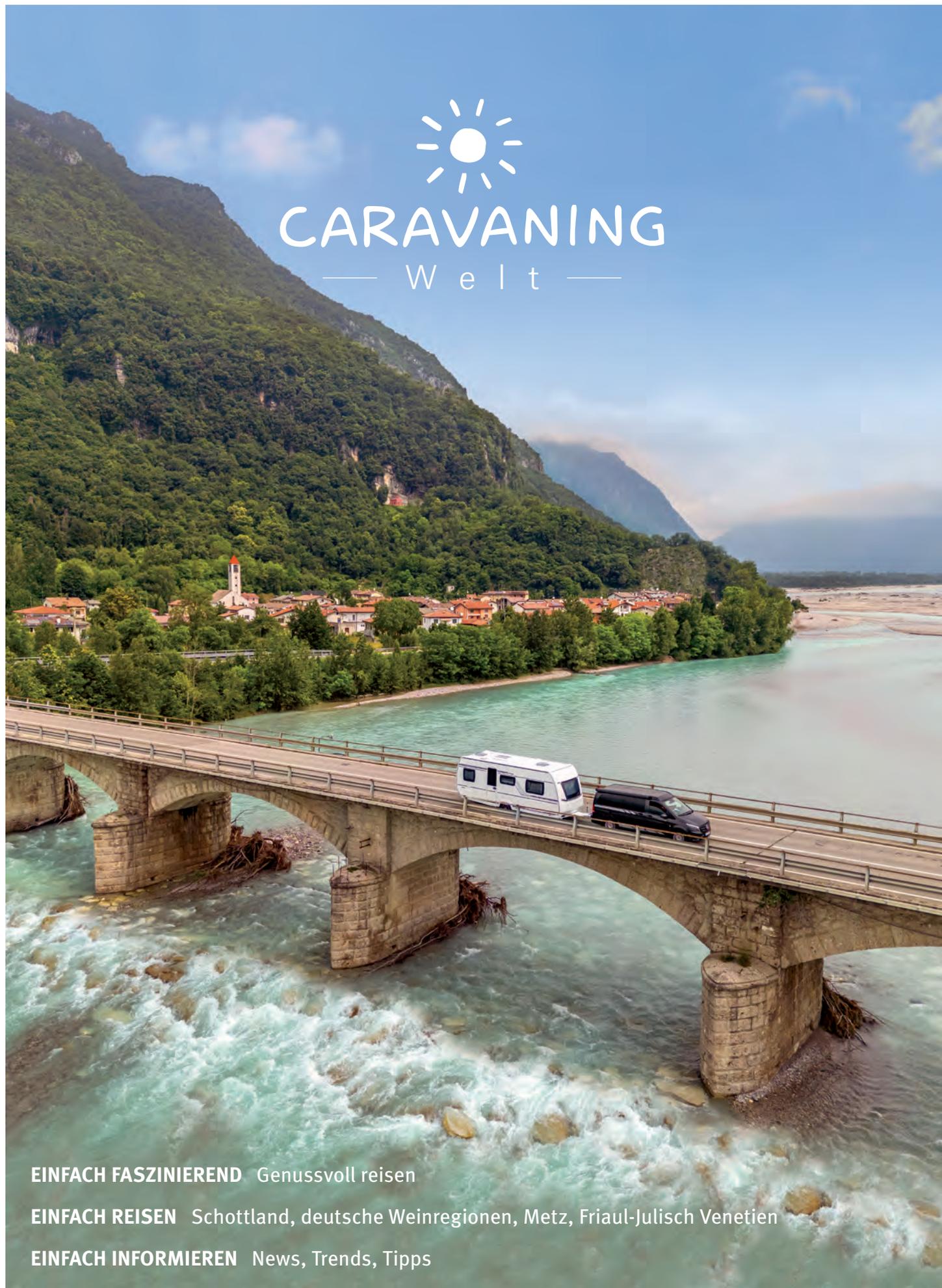




CARAVANING

— W e l t —



EINFACH FASZINIEREND Genussvoll reisen

EINFACH REISEN Schottland, deutsche Weinregionen, Metz, Friaul-Julisch Venetien

EINFACH INFORMIEREN News, Trends, Tipps

Ein Meisterwerk der Coolness.

Unsere neue Dachklimaanlage Aventa beeindruckt mit Design, Gewicht und Komfort.



Willkommen in einer neuen Ära der Dachklimaanlagen: Mit unserer Aventa-Serie der 2. Generation genießen Sie immer Ihre perfekte Wohlfühltemperatur – dank des neuen, stufenlos regelbaren Kompressors und des neu gestalteten Innenluftverteilers. Für besonders ruhige und ungestörte Nächte sorgt der verbesserte Night Mode. Zudem überzeugen unsere Dachklimaanlagen mit zeitlosem Design, geringem Gewicht und individuellen Komfort-Einstellungen.

Besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon
30.08. – 08.09.2024 in Halle 14, Stand B07.



MADE IN GERMANY

Freiheit genießen

Genuss entsteht nur in der Abwesenheit von Hektik, Zeitdruck und Stress. Er setzt Zeit, Muße und Entspannung voraus. Das mag philosophisch klingen, ist aber eigentlich eine Binsenweisheit. Und genießen lässt sich vieles: angenehme Gesellschaft, ein Familientag, ein Tag am Meer, ein schöner Ausblick, ein gutes Essen, ein guter Wein, eine sportliche Aktivität, ein gutes Buch und so weiter. Für all das und noch viel mehr Genuss schafft Caravaning die Voraussetzung. Wir haben die Freiheit zu fahren, wohin wir wollen, wann wir wollen und wie wir wollen. Und wir können unsere Pläne ändern, wie es uns beliebt. Frei nach dem Motto: „Schaun mer mal, dann seh’n mer schon!“ Wenn uns in Schottland ein Sturm überrascht, verbringen wir halt einen Tag im Reisemobil mit einem guten Buch. Oder fahren in die nächste Ortschaft und treffen freundliche Einheimische im Pub. Wenn es uns am Bergsee in den Dolomiten so gut gefällt, bleiben wir halt einen Tag länger. Oder zwei. Das Thema Genuss zieht sich daher als roter Faden durch diese Ausgabe der CARAVANING WELT. Daniel Schumacher und sein Freund David haben im März eine Tour durch Schottland unternommen, von der sie ab Seite 12 berichten. Nicht gerade die beste Jahreszeit für den Norden der Britischen Inseln. Und dennoch beschreiben sie auch Genussmomente: Wenn ein Regentag auch Entschleunigung bringt, wenn die Sonne nach dem Sturm durch die Wolken bricht, wenn die oben schon erwähnten freundlichen Einheimischen einen im Pub herzlich empfangen.

Um kulinarischen Genuss dreht sich der Beitrag über Reisemobiltourismus in den deutschen Weinregionen ab Seite 18. Immer mehr Winzer entdecken Caravaning als passende Ergänzung zu ihrem Angebot. Reisemobile und oft auch Caravans sind bei zahlreichen Weingütern willkommen. Hofausschank und Hofladen profitieren davon. Denn wer nicht mehr weiterfahren muss, kann in Ruhe verkosten. Und dank reichlichem Stauraum können auch gleich

„Das Thema Genuss zieht sich als roter Faden durch diese Ausgabe der CARAVANING WELT.“

ein paar Flaschen mitgenommen werden. Die Gäste können im Gegenzug nicht nur guten Wein, sondern auch noch einen idyllischen Übernachtungsplatz genießen.

Wer sich für Geschichte, Architektur und Kunst interessiert, sollte sich vom Bericht ab Seite 24 zu einem Besuch in Metz inspirieren lassen. Von der Antike bis zur Moderne zeichnen die Gebäude und Museen der Stadt die Entwicklung Europas fast schon exemplarisch nach. Gut essen und trinken lässt sich hier natürlich auch.

Eine große Bandbreite an Genüssen hält die Region Friaul-Julisch Venetien bereit, von der wir ab Seite 28 berichten: Wein und San-Daniele-Schinken, Aktivitäten in den Bergen und am Meer und spektakuläre Ausblicke im Überfluss. Und das alles in überschaubarer Entfernung zueinander. Eine ideale Region für Caravaning.

Das Schöne am Caravaning ist, dass wir uns nicht beschränken müssen. Heute Historie, morgen Kulinarik, übermorgen Aktivität – mit unserem Caravan oder Reisemobil können wir alles genießen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Marc Dreckmeier, Chefredakteur



Inhalt

Einfach faszinierend

6 #ÜBERALLZUHAUSE – Genussvoll reisen

Einfach reisen

- 12 Schottland – Raue Schönheit
- 18 Deutsche Weinregionen – Genuss in bester Lage
- 24 Metz – Eurometropole
- 28 Friaul-Julisch Venetien – Zwischen Lagunen und steilen Bergen

Einfach informieren

- 36 Tipps für Einsteiger – Start in die Freiheit
- 40 Mieten – Raus aus dem Alltag
- 42 CARAVAN SALON DÜSSELDORF und andere Messen – Fortschritt zum Anfassen
- 44 Fähren – Kleine Kreuzfahrt mit Camper
- 46 Nützliche Nachschlagewerke – Stellplatz-, Campingführer und Magazine
- 48 caravaning.info – Das Portal zur Welt des Caravanings
- 50 Typenkunde – Caravans
- 52 Typenkunde – Reisemobile
- 54 Erfahrungsbericht – Im Campervan zum Wintersport



12



18



6



24



28

Impressum

Herausgeber

Caravaning Informations GmbH
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Telefon 069 704039-0

Bildnachweise

Alle Fotos CIG, CIVD, CIVD-Mitglieder oder RBPR Ralph Binder, außer: Seite 4 oben links Daniel Schumacher, Seiten 12-13 iStock Catuncia, Seite 14 Daniel Schumacher, Seite 15 oben Daniel Schumacher, Seite 154 Mitte iStock Cristi Mihart, Seite 16 oben links und unten Daniel Schumacher, Seite 16 oben rechts iStock Fedev-Photo, Seiten 42-43 Messe Düsseldorf Constanze Tillmann, Seite 44 ColorLineAS Jouni_Saaristo, Seite 45 oben ColorLineAS Gisle Bjorneby, Seite 54 Stiftung Deutsche Sporthilfe/Projektmarke Our House.

Chefredakteur

Marc Dreckmeier (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Ralph Binder

Gestaltung

Studio Schü. Aynur und Jens Schürmann GbR

Druck

BerlinDruck GmbH + Co KG

Keinerlei Haftung für Druckfehler, unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachdruck nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Genussvoll reisen

#ÜBERALLZUHAUSE

Caravanning weckt ein Gefühl von Freiheit, Unabhängigkeit, Entspannung und Geborgenheit im eigenen Freizeitfahrzeug. All das zusammen macht Caravanning zur genussvollsten Art des Reisens.



Unser Caravan-Gespann und unser Reisemobil haben nie Verspätung. Sie fahren genau dann los, wenn wir es wollen. Sie sind mit genau den Sachen beladen, die wir dabei haben möchten, und sie machen dort einen Halt, wo es uns gefällt. Stau auf der Autobahn? Das ist nur für die Schlimmen, die Termine haben. Wir holen uns derweil noch einen Snack und ein Kaltgetränk aus dem Kühlschrank. Falls wir überhaupt Autobahn fahren. Denn auf den Landstraßen sehen wir viel mehr von der Welt und können günstiger tanken, besser essen und Rast machen. Zugegeben, reservieren müssen wir auch ab und zu. Die Fähre nach Skandinavien zum Beispiel oder den Lieblingscampingplatz in der Feriensaison. Aber die Anreise zu diesen reservierten Terminen teilen wir uns gemütlich ein. Wir fahren lieber einen Tag früher los und schieben unterwegs noch eine Übernachtung ein. Unser Haus auf Rädern haben wir ja dabei.

Schon auf der Fahrt sind dadurch alle entspannt und am Ziel sind erst recht alle glücklich. Die Kinder stürmen aus dem Auto und erkunden den Campingplatz, je nach Alter alleine oder in Begleitung eines Elternteils. Derweil wird bequem per Fernbedienung der Caravan auf dem Standplatz eingeparkt und mit ein paar Handgriffen wohnfertig aufgestellt. Abends erzählen die Kinder aufgeregt von all den Freizeitmöglichkeiten, die sie entdeckt haben. Glückliche Kinder in den Ferien sind der Schlüssel für den Urlaubsgenuss der Eltern.“

Der Campingplatz hat für Familien auch weitere Vorteile: Die Kinder finden auf dem Platz schnell Freunde, die Eltern können sich mit anderen Eltern zusammenschließen und sich die Aufsicht teilen. So entsteht auch Freiraum für Aktivitäten zu zweit: den Tagesausflug in die nächstgelegene Stadt mit Museumsbesuchen, eine Shoppingtour mit gediegenem Lunch, die sportlich anspruchsvolle Fahrradtour oder auch einfach nur das spannende Buch auf der Liege im Schatten der Bäume. Abends kommen alle wieder zusammen und erzählen von ihrem Tag bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen mit regionalen Spezialitäten.

Zeit für die Familie

Noch mehr Freiraum für die Eltern entsteht, wenn die Großeltern mit ihrem eigenen Ca-



ravan oder Reisemobil dabei sind. Sie genießen die Zeit mit ihren Enkeln und die Kinder vermissen auch Mama und Papa gar nicht, da sie von den Großeltern oft nach Strich und Faden verwöhnt werden. Wird es den Großeltern zu anstrengend, können sie sich in ihr eigenes Fahrzeug zurückziehen und die Kinder wieder den Eltern überlassen. Solche Mehrgenerationen-Urlaube auf dem

Campingplatz sind eine bleibende schöne Erinnerung, an die Jung und Alt auch nach Jahrzehnten noch gerne zurückdenken. Haben Oma und Opa einen Caravan oder ein Reisemobil, ist das für die Enkel ohnehin das Größte, denn dann können sie mit ihnen

auch ganz unkompliziert mal ohne Eltern verreisen. Vor allem in dem Teil der Ferien, in dem die Eltern noch arbeiten müssen, aber die Kinder schon frei haben, ist das für alle Beteiligten eine praktische und zugleich schöne Lösung. Die Großeltern genießen die Enkel. Die Enkel erleben Camping-Abenteuer mit Oma und Opa und die Eltern müssen sich nicht um die Betreuung der Kinder sorgen.

Zeit für Entdeckungen

Noch mehr Reiseerlebnis bietet Caravaning in der Nebensaison. Überall sind noch Plätze frei, Reservierungen sind überflüssig. Wir lassen uns gemächlich treiben ohne konkretes Ziel. Orientieren uns vor allem mit der Wetter-App auf dem Smartphone. Immer der Sonne hinterher. Und das auf möglichst schönen Routen. Eine Küstenstraße, ein Gebirgspass, eine Weinregion. Dabei verfahren



wir uns auch nie, wir erkunden nur neue Wege! Und entdecken dabei so manche Perle abseits ausgetretener Touristenpfade.

Denn es muss nicht immer der Campingplatz sein. Es gibt zahlreiche Alternativen zur Übernachtung mit einem Reisemobil. Etwa einen der über 10.000 offiziellen Reisemobilstellplätze in Europa. Viele davon in malerischer Lage direkt am Meer oder in den Bergen. Romantisch und zugleich kulinarisch genussvoll sind die zahlreichen privaten Stellplätze, wo nur drei bis fünf Reisemobile Platz finden. Zum Beispiel beim Winzer, der auch Stell-

plätze anbietet und zugleich seinen leckeren Wein kredenzt. Oder am Bauernhof mit Übernachtungsmöglichkeit, in dessen Hofladen wir uns gleich mit frischen Lebensmitteln direkt vom Erzeuger eindecken können. Oder der Landgasthof, der uns erlaubt, nach einem fürstlichen Mahl auf seinem Parkplatz zu übernachten.

Geschmackserweiterung

Die Kulinarik ist bei Reisen ein wichtiger Teil des Genusses. Denn die Küche gehört zur Kultur eines Landes oder einer Region

wie ihre Historie und ihre Traditionen. Wie schön, dass wir Kühlschrank, Herd und je nach Reisemobil sogar Backofen dabei haben. Die frischen Zutaten besorgen wir auf einem Wochenmarkt. Der entspannte Spaziergang entlang der Stände mit all ihren Farben, Düften und Produkten ist schon ein Genuss für sich. Oder wir kaufen direkt beim Erzeuger, bei dem wir die Nacht verbringen. Und dann geht es damit ab in die Kombüse. Denn die Küche in Caravan und Reisemobil kann weit mehr als nur Teewasser heiß machen. Aus regionalen Produkten im eigenen

Freizeitfahrzeug nach lokalen Rezepten ein Gericht zu zaubern erhöht den Genuss nochmals.

Naturerlebnis

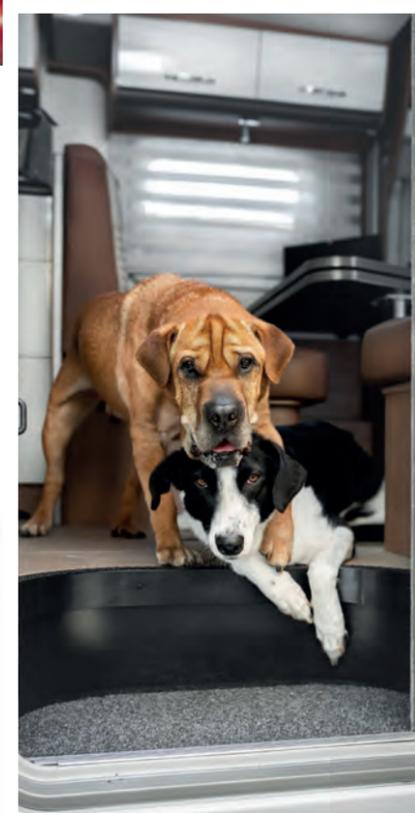
Nicht nur der geschmackliche Horizont erweitert sich auf unseren Reisen. Zwar haben wir unser Haus auf Rädern immer dabei, aber das heißt ja nicht, dass wir immer drin sitzen müssen. Die meiste Zeit verbringen wir außerhalb unseres Freizeitfahrzeugs. Wanderstiefel, E-Bikes, Surfboard oder andere Sportgeräte können wir nach eigenem



CARAVANING IM WINTER

Durch glitzernden Schnee stapfen, kristallklare Luft genießen und sich im gemütlichen Reisemobil bei einer Tasse Tee aufwärmen ... Wintercaravaning klingt ungewöhnlich – ist aber ein heißer Tipp für die kalte Jahreszeit. Dank moderner Technik und komfortabler Ausstattung ist Wintercaravaning heutzutage ein wahres Reisevergnügen. Moderne Freizeitfahrzeuge sind selbst im eisigen Winter drinnen komfortabel und warm. Immer mehr Campingplätze sind auf den Betrieb im Winter eingestellt. Besonders in den typischen Wintersportregionen haben sie in der kalten Jahreszeit geöffnet und sind gut besucht. Die Plätze bieten selbstverständlich die nötige Grundversorgung: Geräumte Wege und Stellplätze, heiße Duschen, Stromanschluss, Gasflaschentausch gehören zu den Mindeststandards. Beheizte Lagerräume für Wintersportausrüstung, Saunalandschaft, Hallenbad, fester Gasanschluss am Stellplatz gehören zur häufig anzutreffenden Komfortausstattung.





Gusto mitnehmen. Das bringt uns raus in die Natur, an die frische Luft, zu weiten Horizonten beim Ausblick von einem Berggipfel oder am Strand eines Ozeans. Der Wind bläst den Kopf frei, die Sonne wärmt das Gemüt.

Naturgenuss vom Feinsten

Und der Genuss einer Caravaning-Reise endet nicht mit der Rückkehr nach Hause. Natürlich haben wir wie bei jeder anderen Reiseform zahlreiche Fotos gemacht, die wir Freunden und Nachbarn zeigen. Aber

wir haben noch einen weiteren großen Vorteil an Bord: Stauraum. Und der ist bei der Heimfahrt gut gefüllt mit Wein, Olivenöl, Käse, Wurst, Obst und Gemüse und allen anderen regionalen Lebensmitteln, die uns im Urlaub so gut geschmeckt haben. So können wir nicht nur Fotos, sondern auch den Geschmack und den Duft unserer Urlaubsregion mit unseren Lieben zu Hause teilen. Und jedes Mal, wenn wir zu Hause etwas davon probieren, denken wir wieder genussvoll an unsere letzte Caravaning-Reise zurück. ✨

CARAVANING MIT HUND

Nicht nur der Mensch erkundet gern neue Landstriche. Auch sein bester Freund geht gerne auf Entdeckungstour. Immer in der Nähe von Herrchen und Frauchen zu sein und dabei ständig Neues erschnüffeln, im Sand toben, durch hohes Gras streifen, über saftige Wiesen laufen, in kühlen Gewässern baden, das ist für den Vierbeiner ein wahrhaft paradiesisches Hundeleben. Zugleich müssen sich Hundebesitzer im Urlaub mit Caravan oder Reisemobil keine Gedanken über den Transport des vierbeinigen Lieblings machen. Hundefreundliche Campingplätze gibt es in ganz Europa. Strände mit Abschnitten, an denen die Hunde auch ohne Leine toben dürfen, gibt es ebenfalls. Im Caravan oder Reisemobil hat der Vierbeiner seinen eigenen Platz, je nach Größe im Wohnbereich oder in der Heckgarage.



Ford Nugget



Abenteuer ohne Grenzen.

Der Ford Nugget wurde gebaut, um große Abenteuer zu erleben. Sein beeindruckendes Platzangebot lässt Sie schon beim Einsteigen aufatmen. Fünf Sitze und vier Schlafplätze setzen in dieser Klasse Maßstäbe. Und die geräumige Küche bietet beim Kochen jede Menge Freiraum. Also, steigen Sie ein und fahren Sie los!

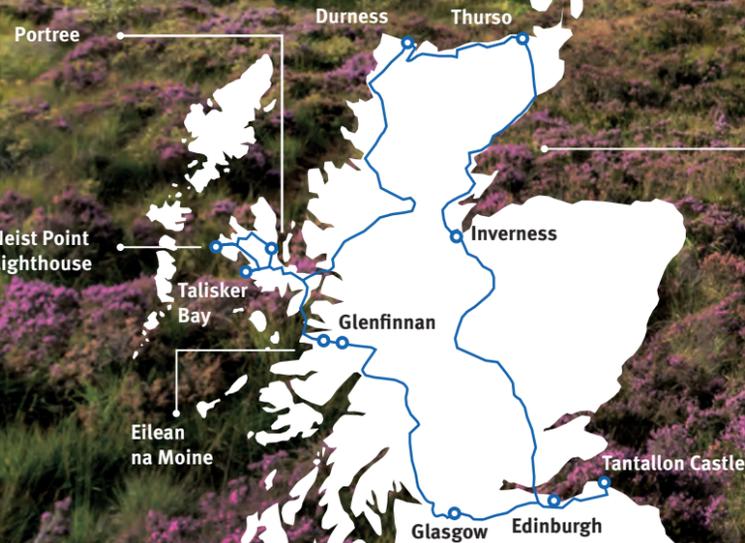


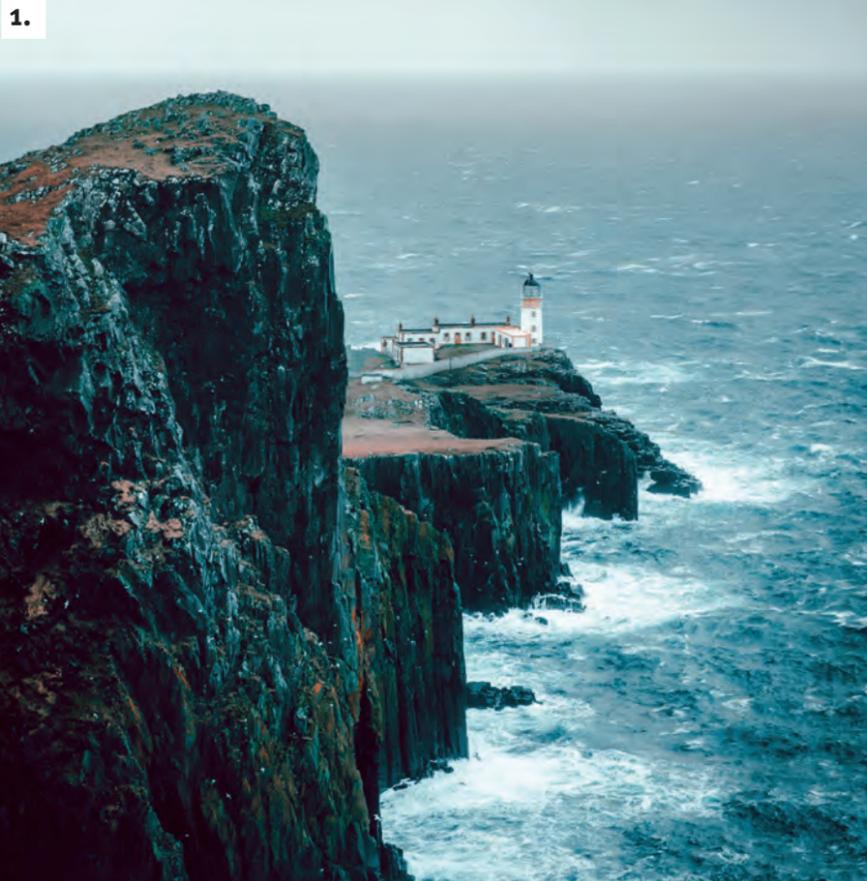


Raue Schönheit

#ALBA

Im März nach Schottland zu fahren bedeutet einen Ausflug in den Winter zu unternehmen. Festes Schuhwerk sowie regenfeste und winddichte Kleidung sind unentbehrlich. Die raue Schönheit des nördlichen Teils der Britischen Inseln entschädigt jedoch für manche Entbehrung.



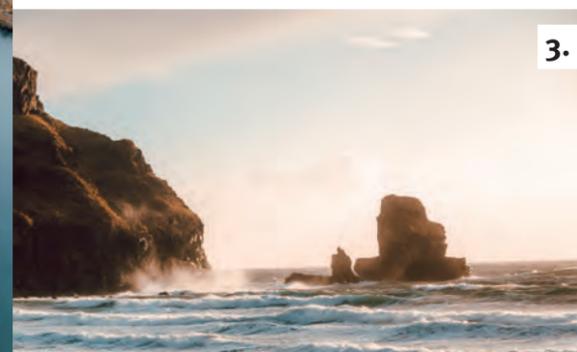


1.



2.

- 1. Der Leuchtturm von Neist Point auf der Insel Skye.
- 2. Die kleine Insel Eilean na Moine im Vordergrund hat es als „Dumbledores Grab“ zu Berühmtheit gebracht.
- 3. Aufgewühlte Brandung in der Talisker Bay auf der Insel Skye.
- 4. Die bunten Farben der Inselhauptstadt Portree auf Skye haben einen Zweck. So fanden die Fischer früher auch im dichtesten Nebel ihr eigenes Haus.



3.



4.

Daniel Schumacher und sein Freund David haben sich Mitte März 2024 in das von Stürmen umtoste Schottland gewagt. Regen, Hagel, Schnee, Sturmwind, aber auch Sonnenschein und vor allem freundliche Einheimische begegneten ihnen in den zweieinhalb Wochen zwischen Edinburgh, der Isle of Skye und Durness. In zwei Tagen legten die beiden Abenteuerer den Weg aus Deutschland bis nach Schottland zurück. Über den Ärmelkanal ging es durch England nordwärts bis zur Ruine des Tantallon Castle an der schottischen Ostküste östlich von Edinburgh. Die Anlage steht mit dem Rücken zur Steilküste und ist auf drei Seiten von steilen Klippen umgeben. Zur Landseite hin riegelt eine große Mauer mit mehreren Türmen den Zugang ab. Die Burg wurde 1358 von William Douglas erbaut und im Bürgerkrieg 1650 von Oliver Cromwells Artillerie zerstört. In der Umgebung der Burgruine sind zahlreiche malerische Dörfer und Anwesen, die eine längere Wanderung lohnen, wenn das Wetter mitspielt. Vorbei an Edinburgh und Glasgow tauchen David und Daniel kurz in die Welt von Harry Potter ein. Der ohnehin schon bekannte Eisenbahnviadukt von Glenfinnan hat durch die Harry-Potter-Filme eine weitere Portion Ruhm erhalten. In zahlreichen Filmsequenzen ist der dort regulär verkehrende historische Dampfbahnzug „Jacobite Steam Train“ leicht umdekoriert als „Hogwarts Express“ zu sehen. Selbst in der Nebensaison sind daher hier zahlreiche Touristen unterwegs. Ein paar Kilometer weiter hat es die pittoreske Insel Eilean na Moine im Loch

Eilt als „Dumbledores Grab“ zu Berühmtheit gebracht. Die Isle of Skye begrüßt die beiden Abenteuerer mit einem Orkan. Das sturmumtoste Neist Point Lighthouse ist vom Parkplatz aus immerhin zu erkennen. Allerdings steht das Reisemobil nur im Windschatten des Wärterhäuschens halbwegs still. Auf der freien Fläche davor machen die Windböen einen ruhigen Schlaf unmöglich. Zum Glück ist sonst niemand hier und der windgeschützte Platz ist frei. Eine Wanderung zum Leuchtturm ist bei diesem Wetter aber viel zu gefährlich. Die Hauptstadt Portree liegt auf der windabgewandten Seite der Insel Skye und bietet mit ihren Pubs und kleinen Shops etwas trockene Indoor-Unterhaltung. Hier gibt es all die schottischen Spezialitäten: Fish & Chips (mit Essig), Haggis, Shortbread, Lachs, Meeresfrüchte, Angus Beef und natürlich Whisky. Wobei die Bezeichnung „Hauptstadt“ etwas irreführend ist: Hier wohnen nur 2.100 Seelen. Es ist also eher ein „Hauptdorf“. Aber dennoch wunderschön, sobald die Sonne durch die Wolken bricht. Nachdem der Sturm sich gelegt hat, ist ein Besuch der Talisker Bay möglich. Hier mündet der Fluss Talisker in den Ozean. Links und rechts ist die Bucht von hohen Klippen eingefasst, die in langen Geröllfeldern

CAMPING IN SCHOTTLAND

Außerhalb von Campingplätzen ist freies Übernachten mit Reisemobilen fast überall auf Parkplätzen in Schottland geduldet. Es sei denn, ein Verbotsschild unterbindet das. Es gibt jedoch einige Vorschriften: Dazu zählt, dass das Wohnmobil nur maximal 14 Meter von einer Straße entfernt stehen darf. Mehr dazu im Internet u. a. unter adacreisen.de/ratgeber Über 300 Reisemobilstellplätze und Campingplätze warten von April/Mai bis Ende September auf Caravaner und Reisemobilisten. In den Wintermonaten ist jedoch kaum noch ein Drittel geöffnet. Recherche und zum Teil auch Online-Buchung ermöglicht die Internetseite visitscotland.com



STRASSENVERKEHR

Im Linksverkehr ist es wichtig, die Scheinwerfer umzustellen, da sie ansonsten den entgegenkommenden Verkehr blenden. Bei älteren Modellen wird dafür ein Teil des Scheinwerfers abgeklebt. Das kann durch Kleband erfolgen. Je nach Scheinwerfermodell sind unterschiedliche Bereiche abzukleben. Bei neueren Fahrzeugen lassen sich die Einstellungen über den Bordcomputer vornehmen. In beiden Fällen sollten die Herstellerangaben beachtet werden. Der Servicehändler kann da weiterhelfen. In entlegenen Gebieten Schottlands gibt es oft Single Track Roads, also Straßen, die nur für ein Fahrzeug breit genug sind. Nur an einer der häufigen Ausweichstellen ist die Straße so weit verbreitert, dass entgegenkommende Fahrzeuge passieren können.



Deine Freiheit.
Dein Strom.

Besuch uns in der Halle 13, Stand A36 und auf der Außenfläche vom CIVD



EFOY Hybrid Power Brennstoffzelle und Lithium Batterie

Genieße Deine Freiheit mit der umweltfreundlichen und leisen Stromversorgung für unterwegs. Ob beim Camping, auf dem Boot, bei einem Event, im Freien oder auf einem Roadtrip, mit EFOY bist Du bei jedem Wetter autark.

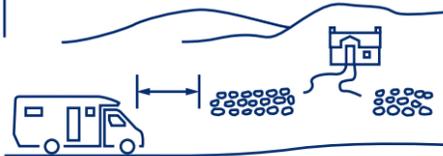
zur Mitte hin auslaufen. Direkt am Meer hat sich ein dunkler Sandstrand breitgemacht und gibt der Talisker Bay ein ganz eigenes Flair. Wie fast überall in Schottland ist eine Wanderung zur Bucht nur über Privatbesitz möglich. Der „Scottish Outdoor Access Code“ erlaubt jedoch jedem, privates Gelände unter Einhaltung bestimmter Regeln zu benutzen.

Ein starker Kontrast zu den rauen Hebriden und den wilden Hochmooren der Highlands sind die Buchten der Nordküste des schottischen Festlandes zwischen Durness und Thurso. Verwitterte Felsen begrenzen zu beiden Seiten viele Sandstrände, die bei ruhiger See mit türkisblauem, glasklarem Wasser locken. Im März war der Wellengang jedoch recht hoch. Dennoch war die Fahrt zu den kleinen Dörfern und in die Umgebung ein echtes Highlight. Hier lohnt sich jeder Abstecher von der Hauptstraße Richtung Meer. Dieser unglaublich schöne Küstenstreifen ist nicht umsonst auch bei den Einheimischen sehr beliebt.

Weiter im Süden, unweit von Inverness, liegt ein weiterer sehenswerter Eisenbahnviadukt. Hier verkehrt jedoch kein historischer Zug. Das Bauwerk ist aber deswegen nicht weniger imposant. Offiziell heißt es „Nairn Viaduct“. Aufgrund seiner Nähe zum historischen Schlachtfeld von Culloden wird er auch „Culloden Viaduct“ genannt. Das Culloden Battlefield ist eines der bekanntesten Schlachtfelder der Schotten gegen die Engländer. Hier starben bei der berühmten Schlacht am 17. April 1746 circa 1.250 schottische Kämpfer beim letzten gewaltsamen Versuch, Schottlands Unabhängigkeit zu erkämpfen, dem sogenannten „Jakobitenaufstand“. Heute erinnern Flaggen an die damalige Schlachtlinie und Steinhügel an die Positionen der

SCOTTISH OUTDOOR ACCESS CODE

Der „Scottish Outdoor Access Code“ erlaubt jedem, privates Gelände unter Einhaltung bestimmter Regeln zu benutzen. Dazu gehört auch das Campen mit einem Zelt. Natürlich regelt der Code auch, dass das Gelände sauber verlassen werden sollte. Auch der Umgang mit landwirtschaftlichen Zäunen und Toren ist festgelegt. Ebenso regelt der Code das Verhalten bei Sportarten wie Angeln, Paragliden, Klettern, Wandern, Reiten oder das Ausführen von Hunden. Die schottische Verwaltung hat zum Nachlesen eine eigene Internetseite aufgebaut outdooraccess-scotland.scot



1. Blick vom Heckbett aus auf die schottische See bei Durness.



2. Der Tafelberg „Arthur's Seat“ thront über der Altstadt von Edinburgh.



3. Am Nairn Viaduct in der Nähe des historischen Schlachtfeldes von 1746 bei Culloden.

einzelnen schottischen Clans. Eine sehenswerte und schön angelegte Gedenkstätte.

Den Abschluss der Reise bildet der Besuch von Edinburgh. Die schottische Hauptstadt hat mit 525.000 Einwohnern noch eine angenehme Größe und bietet doch alle Attraktionen einer Großstadt. Die Altstadt mit

Burg, Kathedrale, Museen, Galerien, Pubs und Shops in zahlreichen historischen Gebäuden macht den Besuch zum unvergesslichen Erlebnis. Die freundlichen und stets gesprächsbereiten Einwohner in den charmannten Pubs und Cafés tragen ihren Teil dazu bei. Eine recht anstrengende, aber lohnenswerte Wanderung ist der Aufstieg zum 251 Meter hohen Hausberg „Arthur's Seat“. Von hier bietet sich bei gutem Wetter ein beeindruckender Ausblick über die Stadt. Ein besonderes Spektakel ist der

One O'Clock Gun – ein Kanonenschuss der täglich außer sonntags von der Burg abgefeuert wird. Einst bestätigte er Seeleuten und Einwohnern die exakte Uhrzeit und sie stellten ihre Uhren danach. Heute ist er, wie so vieles in Schottland, eine gut gepflegte und lieb gewonnene Tradition. ☀

WHISKY

Aus dem Fluss Talisker bezieht die bekannteste Whisky-Brennerei der Isle of Skye ihr Wasser, und deshalb heißt auch ihr Destillat Talisker. Sein Geschmack ist deutlich intensiver als der eines Single Malts aus den Highlands oder gar seiner sanften Vertreter aus Speyside. Aber dennoch schmeckt und riecht Talisker nicht so sehr nach Torf und Seetang wie die Destillate von der Insel Islay. Das liegt wohl daran, erklären die Einheimischen, dass die Isle auf Skye noch durch den Ring der vorgelagerten Äußeren Hebriden von den stärksten Einflüssen des nordatlantischen Wetters geschützt wird. Islay hingegen ist diesen Wettereinflüssen voll ausgesetzt.



#DeineReiseBeginntHier

Entdecke Freizeit von ihrer schönsten Seite!

Du hast Camping mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil noch nie probiert? Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt! Denn das eigene Bad, Schlafzimmer und Küche sind immer mit dabei. Caravanning steht für pure Freiheit und grenzenlose Flexibilität – ob ein Kurztrip in Deutschland oder die große Tour durch Europa – alles kein Problem!

Tipps für Caravanning-Einsteiger, Fahrzeugangebote, eine große Mietwagenflotte, moderne Vans für Urlaub, Freizeit und Alltag sowie einen großen Online-Shop für Camping & Freizeit findest du hier:

ALLES AUS EINER HAND

INTER CARAVANING
EUROPAS GRÖSSTE CARAVANING FACHHANDELSKETTE

Caravanning-Portal
www.intercaravanning.de

CAMPING-KAUFHAUS CO.
by InterCaravanning

Onlineshop
www.camping-kaufhaus.com

VAN TOURER

Vans & Kastenwagen
www.vantourer.de



Genuss in bester Lage

#VINO

Wein ist mehr als nur ein alkoholisches Getränk. Wein ist ein Kulturgut. Seit Jahrtausenden bauen die Menschen Wein an. Daher sind Weinanbaugebiete nicht nur aus kulinarischer Sicht immer eine Reise wert. Historische Stätten, eine gepflegte Landschaft und kulinarischer Genuss treffen hier aufeinander. In Deutschland haben wir gleich 13 solcher Weinanbaugebiete, die immer eine Reise lohnen. Besonders schön ist dabei, dass immer mehr Winzer ihre Höfe auch für Caravaning öffnen.





1. Die Marienburg zwischen Bullay und Pünderich ist nur einer der zahlreichen Kulturschätze inmitten der Weinberge der Mosel.

2. Reisemobilstellplatz in den Weinbergen bei Zell an der Mosel.

Pfalz – zwischen Wald und Wein

Die Deutsche Weinstraße zieht sich von Bockenheim im Norden bis Schweigen-Rechtenbach im Süden. Rechts und links von ihr sorgt in der Pfalz ein fließender Übergang zwischen Wald und Weinbergen für eine ganz besondere Kulturlandschaft. Wie an einer Perlenkette reihen sich Burgen und Schlösser aneinander. Zahlreiche Wander- und Radwege verbinden alles miteinander. Das liebste Kind der Pfälzer ist der Riesling. Die Pfalz besitzt die größte Rieslingfläche der Welt mit rund 5.900 Hektar. Genauso wichtig ist den Pfälzern aber der Spätburgunder, der inzwischen eine ganz unverkennbare Stilistik ➤

Mitten im Weinberg übernachten, mit einer schönen Aussicht über Reben und Landschaft. Den Abend mit einem Schoppen vom Gastgeber beim Sonnenuntergang genießen. Am nächsten Tag eine Wanderung durch die Weinberge mit einer Einkehr in einer Straußwirtschaft bei deftigem Essen und leichter Weinschorle. Vielleicht der Besuch einer historischen Sehenswürdigkeit und dann wieder die Rückkehr zum eigenen Reisemobil beim Winzer. In fast allen der 13 deutschen Weinregionen ist diese Form des Caravanings möglich. Hier ein Überblick über die Weinregionen mit dem größten Stellplatzangebot für Reisemobile:

Mosel – von der Antike zur Moderne

Die Mosel bietet die steilsten Weinberge, facettenreiche Gewächse und Weinarchitektur von der Antike bis zur Moderne. Der Fluss und die Weine, die an seinen Ufern wachsen, zählen zu den großen Klassikern der Weinwelt. Und wer die Region zwischen Schengen und Koblenz bereist, versteht das sofort. Die Landschaft entlang der Mosel ist atemberaubend – von den steilen Weinbergen und den Wanderwegen auf den Moselhöhen eröffnen sich spektakuläre Ausblicke. Über 243 Kilometer Länge erstrecken sich diese Rebschluchten vom Dreiländereck bei Perl an der Grenze zu Frankreich und Luxemburg bis zum Deutschen Eck in Koblenz. 62 Prozent des Anbaugebietes sind mit Riesling bestockt. Hier findet die Rebsorte ein Terroir vor, das ihr zu unvergleichlicher Größe verhilft. Im Dreiklang „Klima, Steillagen, Schiefer“ ent-

wickelt der Riesling einen einmaligen Geschmack: ein genussvolles Puzzle aus Würze, Frische und intensivem Fruchtbukett. Die Moselregion gehört zu den am besten erschlossenen Regionen für Reisemobiltourismus in Deutschland. Am Fluss und in seiner näheren Umgebung listet stellplatz.info 102 Reisemobilstellplätze auf. Zahlreiche Winzer haben auf ihren Höfen zum Teil große Reisemobilhäfen für bis zu 40 Mobile gebaut. Der Stellplatzführer Landvergnügen kommt auf immerhin 16 Winzer entlang des Flusslaufs zwischen Schweich und Koblenz, die im kleinen und authentischen Rahmen drei bis fünf Reisemobile direkt auf ihrem Hof empfangen. Ein mittelgroßer Stellplatz für bis zu 16 Mobile befindet sich am Fuß des steilsten Weinbergs Europas – dem Bremmer Calmont. Er wird von der Winzerfamilie Oster-Franzen betrieben, die auch Teile dieser Steillage bearbeitet. Als erster Stellplatz bei einem Winzer hat er es in die Organisation von TopPlatz geschafft, die strenge Qualitätskriterien für ihre derzeit 159 Mitglieder in Europa anlegt und überprüft.

GESCHÜTZTE URSPRUNGSBEZEICHNUNG

Verschiedene Bodenarten, klimatische Unterschiede und gebietsspezifische Rebsorten prägen die Vielfalt der deutschen Weine. Die Namen der 13 Weinanbaugebiete sind von der Europäischen Union als geschützte Ursprungsbezeichnungen (g. U.) anerkannt. Das heißt, dass Weine, die den Namen einer Region tragen, nicht nur zu 100 Prozent aus der Region stammen, sondern auch bestimmte Qualitätskriterien erfüllen müssen. Wer also sicher sein möchte, einen deutschen Wein mit geschützter Herkunftsangabe zu kaufen, achtet darauf, dass die Region auf der Flasche steht.



CARAVAN SALON DÜSSELDORF
31.08. – 08.09.2024
30.08. Preview Day
caravan-salon.de

Mehr erfahren.

Wir lassen Camping-Träume wahr werden.
Besuchen Sie uns: Halle 11 | Stand D69

Info Tipp

Caravanning als Geschäftsmodell

Die Neuzulassungen von Reisemobilen in Deutschland wachsen seit Jahren. Auch die Vermietung boomt. Da liegt es nahe, sich am Wachstum des Caravanningmarktes zu beteiligen und selber in das Geschäft mit Mietreisemobilen einzusteigen. Aber wie geht das? Was muss beachtet werden, welche gesetzlichen Vorschriften gelten? Welche Fahrzeuge sind geeignet und wo kann man sie erwerben? Wir haben mit dem Experten Matthias Kroker gesprochen, der es wissen muss, und auf all diese und viele weitere Fragen die richtigen Antworten hat. Wie der Start ins Caravanning-Business gelingt, lesen Sie im Interview auf caravanning.info

entwickelt hat. Aber auch Weißburgunder, Chardonnay, Dornfelder, Scheurebe, Gewürztraminer oder Grauburgunder werden hier gekeltert. Nicht zu vergessen die hervorragenden Winzersekte. Rund 90 Reisemobilstellplätze verortet das Portal stellplatz.info in den Weinregionen der Pfalz entlang der Deutschen Weinstraße. Auch hier haben viele namhafte Winzer schon große konventionelle Reisemobilhäfen an ihre Höfe angeschlossen. Der Stellplatzführer Landvergnügen ergänzt dazu noch weitere 30 Winzer, bei denen gleichzeitig drei bis fünf Reisemobile in naturnaher Umgebung als Gäste übernachten können.

Württemberg – Schiller meets Trollinger & Lemberger

Stuttgart und Heilbronn sind bekannte Weinmetropolen, die meisten Weinberge liegen aber im Neckartal, umringt von Feldern und Wäldern. Der Rotweinanteil liegt bei rund 70 Prozent und reicht vom leichten, süffigen Trollinger – dem Nationalgetränk der Württemberger – bis hin zu dunkleren, gehaltvolleren Weinen wie dem Schwarzriesling und dem Lemberger. Riesling ist die mit Abstand häufigste Weißweinrebe, gefolgt von Rivaner und Kerner. Auch zwischen Heilbronn und Stuttgart haben laut stellplatz.info rund 20 Winzer den Reisemobiltourismus als sinnvolle Ergänzung zu ihrem Angebot für sich entdeckt und konventionelle Stellplätze gebaut. Landvergnügen führt zusätzlich weitere 42 Winzer in der Region auf, die gerne Reisemobile als Gäste auf ihren Höfen begrüßen.

Baden – einfach unvergesslich

Ein idealer Ausgangspunkt, um Baden zu erkunden und die hervorragenden Weine zu genießen, ist die Badische Weinstraße. Seit 1954 führt sie als eine der schönsten Ferienstraßen Deutschlands wie ein roter Faden durch das Weinanbaugebiet Baden. Von Weinheim über Heidelberg und Freiburg im Breisgau bis Lörrach an der Schweizer Grenze. Von der Badischen Weinstraße kommt man tief ins badische Weinland hinein, bis hin zum Taubertal. Und auch der Bodensee lohnt einen Abstecher. Aufgrund der Größe der Region ist das Angebot an Reisemobilstellplätzen in Baden ebenfalls recht groß. Von den rund 200 Plätzen in ganz Baden liegen allerdings lediglich rund 90 davon im Einzugsbereich der Weinanbaugebiete. Rund ein Dutzend konventioneller Stellplätze findet sich bei Winzern. Nutzer des Stellplatzführers Landvergnügen können aus weiteren 29 Weingütern entlang der Badischen Weinstraße wählen. Weitere neun Weinregionen in Deutschland stellen wir auf der Internetseite caravanning.info vor. ✨



ÜBERNACHTEN BEIM WINZER

Der **Winzeratlas** enthält ausschließlich Reisemobilstellplätze bei ausgewählten Winzern, Weinbauern und Straußwirtschaften in Deutschland, Österreich, Südtirol, Ungarn und dem Elsass. Dank der Vignette, die dem Winzeratlas beiliegt, dürfen Reisemobilisten bei allen aufgeführten Stellplätzen jeweils 24 Stunden kostenlos stehen. Die Vignette ist gültig für ein Jahr, jeweils ab Erscheinungstermin des Winzeratlas im März. Neben detaillierten Beschreibungen der Stellplätze enthält der Winzeratlas wertvolle Informationen zu den Weinanbaugebieten, Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen der Region, Rebsorten sowie ein kleines Weinlexikon. So kommen Weingenießer voll auf ihre Kosten!

Landvergnügen heißt der Stellplatzführer, der nicht nur Winzer, sondern Landwirte aller Art in Deutschland auflistet. Auch hier liegt eine Vignette bei, die am Fahrzeug zu befestigen ist und das Reisemobil und die Inhaber der Mitgliedskarte für ein Jahr als Gast der aufgeführten Betriebe ausweist. Mitten im Weinberg, an der Alpkawiese, neben dem Straußengehege oder an der Obstplantage bieten die Gastgeber von Landvergnügen unvergleichliche Übernachtungserlebnisse für Reisemobile und Caravans. Als kleines Dankeschön für die Gastfreundschaft ist ein Einkauf im Hofladen willkommen.



AL-KO

**EINFACH
SICHERERERERERER**

**AL-KO
PROSAFE®**

**Leicht zu montieren.
Schwer zu knacken.**



Jetzt die neue Diebstahlsicherung für Caravans entdecken

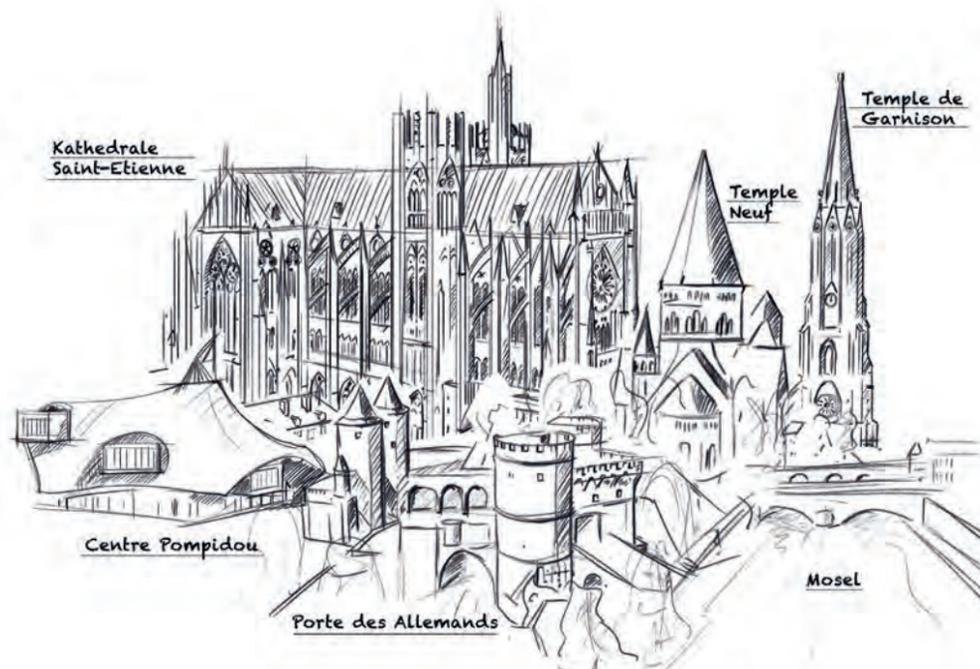
www.alko-tech.com



Eurometropole Metz

#KLEINEFLUCHT

Dass Metz sich gemeinsam mit 45 umliegenden Gemeinden als Metropolregion bezeichnet, ist nachvollziehbar und nicht ungewöhnlich. Bei der Vorsilbe „Euro“ fragt sich der Leser jedoch, welches wichtige Gremium der EU hier seinen Sitz hat. Die Antwort: keines. Wieso also Eurometropole? Wer die Stadt besucht und ihre Geschichte und Bewohner kennenlernt, wird es schnell verstehen.



Metz und seine Bewohner fühlen sich stark mit der Idee eines friedlichen und geeinten Europas verbunden. Das resultiert aus der wechselvollen Geschichte dieser in früheren Jahrhunderten immer wieder umkämpften ehemaligen Festungsstadt. Mal gehörte Metz zum französischen Einflussbereich, dann wieder zum deutschen. Der Wechsel war immer blutig und leidvoll. Bis Robert Schuman nach dem Zweiten Weltkrieg mit seiner Initiative zur Montanunion den Kern der Europäischen Gemeinschaft und späteren EU ins Leben rief. Schuman wohnte unweit von Metz in Scy-Chazelles. Sein ehemaliges Wohnhaus ist heute ein

Museum, das seinem Lebenswerk und seinem Traum von einem friedlichen Europa gewidmet ist. Ein Besuch lohnt sich für jeden, der die europäische Einstellung dieser Stadt verstehen will.

Museen

Einen umfassenden Blick auf die über 2.000-jährige Geschichte der Stadt liefert das Musée de La Cour d'Or. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zur berühmten Kathedrale Saint-Étienne. Im Kellergewölbe lassen sich noch die Überreste einer römischen Thermenanlage aus dem 1. Jahrhundert besichtigen. Der informative und lehrreiche >



Jeden Samstagvormittag ist Markt vor der Kathedrale.

Besuch des Museums garantiert zudem bei Regenwetter trockene und zugleich unterhaltsame zwei Stunden. Die weithin sichtbare Kathedrale von Metz ist natürlich ein Muss für jeden Besucher. Beeindruckend sind vor allem die 6.500 Quadratmeter Fensterfläche. Sie lassen den Innenraum bei Sonnenschein in bunten Farben erstrahlen. Teile der Fenster wurden in verschiedenen Kunstperioden neu gestaltet. Zu den Künstlern gehören auch Marc Chagall und der kubistische Maler Jacques Villon. Liebhaber zeitgenössischer moderner Kunst kommen etwas außerhalb des Stadtzentrums im Centre Pompidou-Metz auf ihre Kosten. Schon die Architektur des Bauwerks setzt ein klares Zeichen der Moderne. Im obersten Stockwerk der Ausstellung wird das Stadtbild von Metz durch eine große Panoramascheibe in eine Kunstinstallation einbezogen.

Kulinarik

Wer sich statt der Kunst lieber der Kulinarik widmen möchte, sollte hingegen in der Altstadt bleiben. Gleich vor der Kathedrale lockt die Markthalle mit zahlreichen Ständen für Fisch, Fleisch, Käse, Gemüse, Obst und regionale Spezialitäten. Das durchaus stattliche Gebäude aus dem späten 18. Jahrhundert sollte ursprünglich ein Bischofssitz werden. Allerdings kam die Französische Revolution dem zuvor. Nach zahlreichen anderen weltlichen Verwendungen fand es schließlich als Markthalle seine Bestimmung. Ideal für ein kulinarisches Mitbringsel aus Metz ist der Stand der Distillerie de Mélanie. Schnaps, Likör, Bonbons, Honig und sogar Bier – überall ist hier Mirabelle drin. Jedes Jahr wird in Metz das Fest der Mirabelle gefeiert, bei dem sogar eine Mirabellen-Königin gekürt wird.

Lebensart

In der Altstadt rund um die Kathedrale beginnt die Fußgängerzone. Neben den großen Ketten finden sich hier auch kleine Läden und Bistros. Einen besonderen Charme versprüht die Rue Taison, die parallel zur Kathedrale verläuft. Liebevoll gestaltete Fassaden kleiner Geschäfte reihen sich unter einer großen Figur des Graouilly aneinander. Diese legendäre Drachenfigur begegnet einem

1. Der Reisemobilstellplatz an der Mosel in unmittelbarer Nähe zum Temple de Garnison und nur wenige Gehminuten zur Altstadt.

2. Der Saal mit Kunst der Neuzeit im Musée de La Cour d'Or. Das Museum bietet einen Einblick in 2.000 Jahre Stadtgeschichte.

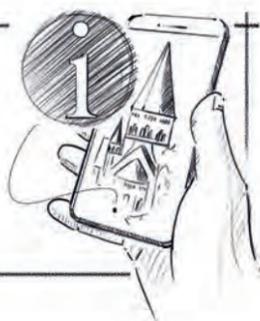
3. Die Place Saint-Louis erinnert architektonisch an italienische Städte in der Toskana.



immer wieder in der Stadt: Der erste Bischof von Metz, der heilige Clemens, soll den Drachen im 3. Jahrhundert aus Metz vertrieben haben. Ebenfalls unter den Top 10 der Sehenswürdigkeiten ist die Place Saint-Louis. Mit den schmalen Häusern aus dem 13. Jahr-

hundert und den Arkadengängen, in denen Bistros und kleine Ladengeschäfte auf Gäste warten, versprüht er einen mediterranen Charme. Hier treffen sich Touristen ebenso wie Einheimische an lauen Sommerabenden gerne zum Essen und Feiern.

Und Metz hat noch viel mehr zu bieten: die Templerkapelle, das deutsche Tor, das Arsenal, die Place de la Comédie, der Bahnhof Metz – die Liste der Sehenswürdigkeiten ließe sich noch deutlich verlängern. Die Stadt ist unbedingt eine Reise wert und viel zu schön, um auf der Autobahn einfach daran vorbeizufahren. ☀

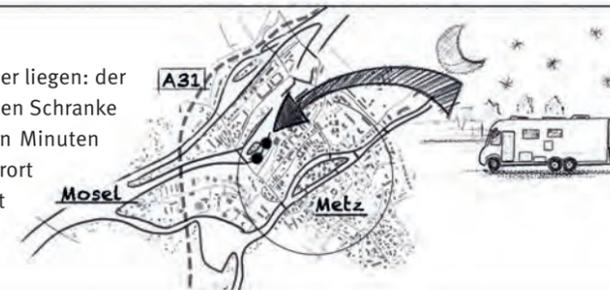


TOURISTINFO METZ

Eine gut aufgebaute und informative Internetseite für den Besuch in Metz hat das Tourismusbüro der Stadt unter tourisme-metz.com/de erstellt. Historische Anekdoten zu den Sehenswürdigkeiten, Vorschläge für Touren und Spaziergänge in der Stadt und der Region helfen bei der Planung des Aufenthalts.

ÜBERNACHTEN IN METZ

In Metz selbst gibt es zwei Übernachtungsmöglichkeiten, die nah beieinander liegen: der Camping Municipal Metz-Plage am Ufer der Mosel und unmittelbar vor dessen Schranke der Reisemobilstellplatz Metz-Plage. Von hier sind es gerade einmal zehn Minuten zu Fuß bis ins Stadtzentrum. Etwas außerhalb am Sportboothafen im Vorort Scy-Chazelles liegt ein weiterer Reisemobilstellplatz. Von hier dauert es mit dem Fahrrad 20 Minuten bis ins Stadtzentrum. Alle drei Plätze finden sich auf der Internetseite tourisme-metz.com/de



DAMIT AUS
VIELEN MOMENTEN
EINE REISE
WIRD.

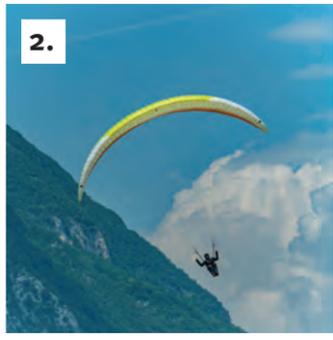
santander.de

Dank unserer flexiblen Finanzierungsmöglichkeiten und Leasingangebote wird der Traum vom eigenen Wohnmobil zur Realität. Entdecken Sie die Welt – mit Santander an Ihrer Seite.





2.



3.



1. Der Lago dei Tre Comuni ist Namensgeber für den an seinem Ufer liegenden Campingplatz.

2. Die steil aufragenden Berge der Umgebung sind ideales Fluggebiet für Paraglider. Sogar Weltcups finden hier regelmäßig statt.

3. Von gemütlichen Seeumrundungen bis zu anspruchsvollen Mountainbike-Touren kommen Radfahrer hier voll auf ihre Kosten.

1.



Das Friaul grenzt im Westen an das Veneto, im Norden an Österreich und im Osten an Slowenien. Offiziell heißt die Verwaltungsregion Friaul-Julisch Venetien. Zwischen Triest und Duino ist die Küste von schroffen Felsklippen und kleinen malerischen Badebuchten geprägt. Der Abschnitt von Duino bis Lignano im Westen lockt dagegen mit langen Sandstränden und einer vielfältigen Lagunenlandschaft. Im Landesinneren liegen an der Grenze zu Slowenien die sanften Hügel des Collio, in dem die besten Weine gedeihen.

„Ein unvergessliches Erlebnis.“

Die flache Landschaft im Westen gehört zur Norditalienischen Tiefebene und ist von Landwirtschaft geprägt. Die Dolomiten im Norden steigen wie eine Wand steil in die

Höhe. Das Friaul ist damit ein Paradies für Outdoor-Aktivitäten aller Art. Und das alles auf einer relativ kleinen Fläche. In maximal anderthalb Stunden Fahrzeit kommen Tagesausflügler vom Meer in die Berge oder anders herum.

In den Bergen

Wir beginnen unsere Reise am Lago dei Tre Comuni. Der gleichnamige Campingplatz (lago3comuni.com/de) liegt wunderschön direkt am grün schimmernden See, der von steilen Bergen umringt ist. Um dorthin zu gelangen, haben wir den Tagliamento überquert. Er ist der größte der friulanischen Flüsse. Auffällig ist sein ausgedehntes Kiesbett, durch das sich im Sommer nur einige schmale Wasserrinnen schlängeln. Wie einige andere Flüsse des Friaul ist der Tagliamento nicht begradigt oder eingefasst worden. Wenn der Tagliamento zur Zeit der Schneeschmelze Hochwasser führt, verändert er seinen Lauf im ausgedehnten Kiesbett. Im Sommer sind dann wieder neue Inseln, Tümpel und freie Schotterflächen zu sehen.

Rund um den Lago dei Tre Comuni lockt die Berglandschaft zu Aktivitäten. Direkt vom Campingplatz aus ist Stand-Up-Paddling oder Kajakfahren auf dem See sehr beliebt. Bergwanderer finden mit den umliegenden Gipfeln zahlreiche attraktive Ziele für ausgedehnte Touren. Paraglider wählen den Luftweg zurück ins Tal und genießen dabei den atemberaubenden Ausblick auf die Norditalienische Tiefebene. Tandemflüge für Tou-

risten werden von zahlreichen Flugschulen angeboten. Ein unvergessliches Erlebnis. Aber auch Profis kommen hier auf ihre Kosten. Bis 2021 war das nahe liegende Gemona del Friuli einer der Austragungsorte des Paragliding World Cups und ist heute noch beliebtes Trainingsgebiet für die europäischen Paragliding-Profis.

Die ungezähmten Flussläufe des Tagliamento und seiner kleineren Zuflüsse sind ideal für Fans des Wildwasserkajaks und Raftings. Je nach Erfahrung der Paddler lassen sich einfache oder anspruchsvolle Touren auswählen. Mountainbiker mit oder ohne Elektromotorunterstützung finden ebenfalls zahlreiche Angebote: von der gemütlichen Umrundung des Sees bis hin zu steilen Anstiegen und Abfahrten der umliegenden Berge. Nicht umsonst enthält auch das große Radrennen Giro d'Italia regelmäßig Etappen in der Region.

Norditalienische Tiefebene

Nach ausgiebigen Aktivitäten in frischer Bergluft machen wir auf der nächsten Etappe Halt in der Region des Magredi. Dreieckig eingefasst von den Kiesbetten der Flüsse

B96-Fahrerlaubnis

Wer einen größeren Caravan ziehen möchte und nach 1999 die B-Fahrerlaubnis erworben hat, für den lohnt sich die Erweiterung des B-Führerscheins um die B96-Fahrerlaubnis bis zu einem Gesamtkombinationsgewicht von PKW und Anhänger von 4,25 Tonnen. Dazu genügt eine eintägige Schulung mit einem Fahrlehrer, die aus Theorie, praktischer Übung und Fahrpraxis im fließenden Verkehr besteht. Eine Prüfung findet nicht statt. Die Kosten für eine B96-Schulung liegen bei etwa 300 Euro. Die Erweiterung gilt für alle Anhänger, nicht nur für Caravans. Mehr Infos dazu unter caravaning.info/fuehrerschein

Cellino und Meduna, die an der Südspitze des Magredi ineinandermünden, ist sie Teil der Norditalienischen Tiefebene. Hier wird überwiegend Landwirtschaft bzw. Weinbau betrieben. Entsprechend ist der nächste Übernachtungsstopp der Agriturismo Gelindo dei Magredi (gelindo.it). Der seit drei Generationen in Familienhand betriebene Bauernhof hat sich den Tourismus früh auf die Fahnen geschrieben. Schon seit seiner Gründung bringt er Stadtkindern das Leben auf dem Bauernhof näher. Seit einigen Jahren ist neben Familien auch der Reisemobiltourist als Zielgruppe entdeckt worden. Die malerisch im Grünen gelegenen Stellplätze sind umringt von Wiesen, Reitplätzen und Ställen, und umrankt von schattenspendenden Weinreben. Nicht nur Kinder erfahren in den unterhaltsamen Schulungen hier viel über die Herstellung von Lebensmitteln und den Alltag auf dem Bauernhof. Wer möchte, kann sich im traditionellen Handwerk des Mosaiklegens fortbilden oder lernt, sein eigenes Mehl zu mahlen und damit Brot oder Kuchen zu backen. Auf den zum Hof gehörenden Anbauflächen werden zahlreiche Gemüse- und Obstsorten geerntet. Die daraus hergestellten Chutneys, Relishes, Mixed Pickles, Marmeladen und Säfte werden im eigenen Hofladen zum

Info Tipp

froli
IT'S ALL ABOUT BALANCE

SCHLAFKOMFORT

FÜR ALLE!

Wir freuen uns auf euch!

Caravan Salon Düsseldorf

31.08 - 08.09.2024

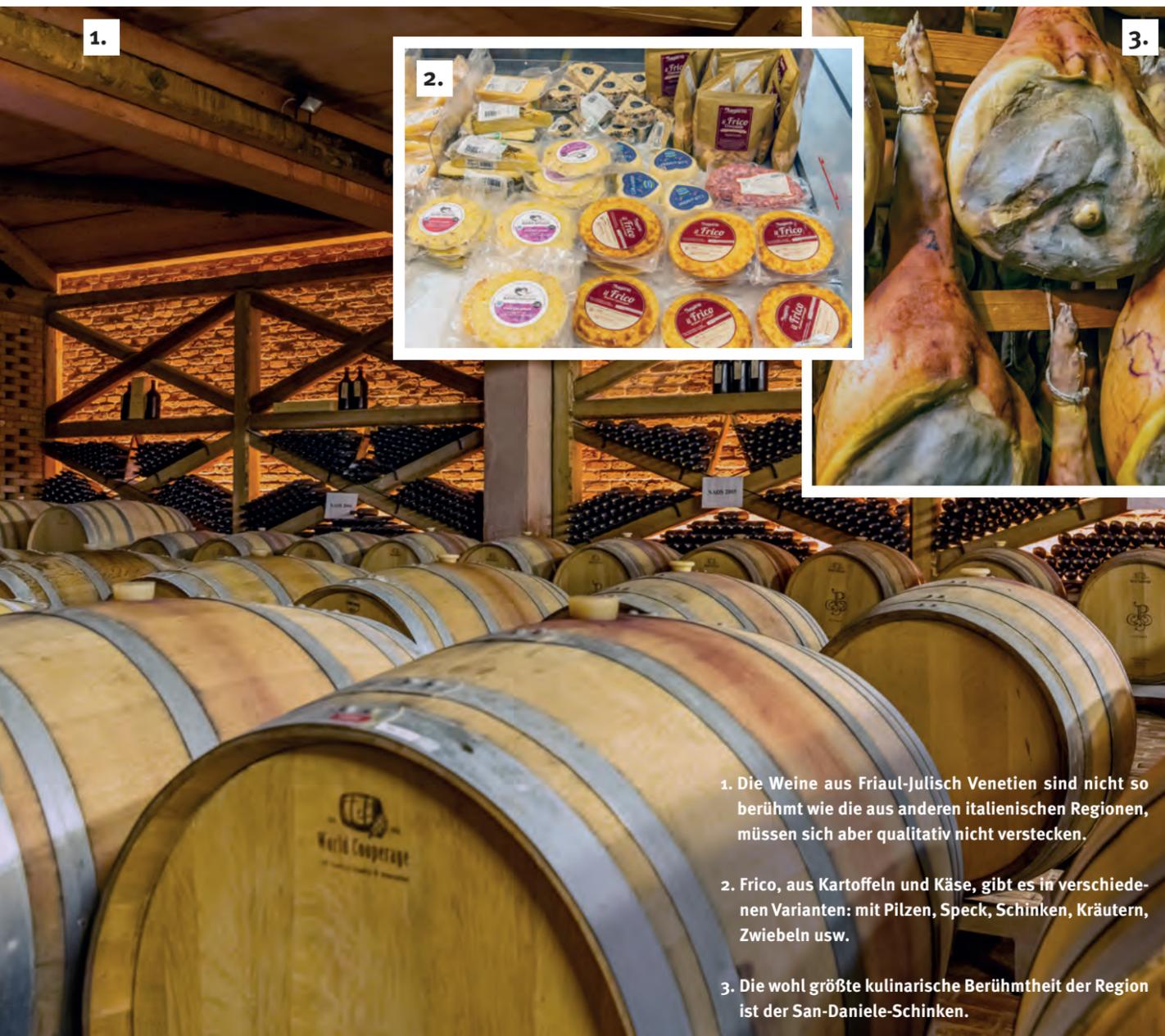
Halle 3, Stand 3F36

Liemker Str. 27 | 33758 Schloß Holte-St.

05207 95000

www.froli.com/shop





1.

2.

3.

1. Die Weine aus Friaul-Julisch Venetien sind nicht so berühmt wie die aus anderen italienischen Regionen, müssen sich aber qualitativ nicht verstecken.
2. Frico, aus Kartoffeln und Käse, gibt es in verschiedenen Varianten: mit Pilzen, Speck, Schinken, Kräutern, Zwiebeln usw.
3. Die wohl größte kulinarische Berühmtheit der Region ist der San-Daniele-Schinken.

Info Tipp

Bald bis 4,25 Tonnen?

Die EU hat die nächste Führerscheinnovelle in Arbeit und die Zeichen stehen gut, dass mit der nächsten Novelle die B-Fahrerlaubnis für Wohnmobile bis 4,25 Tonnen ausgeweitet wird. Nachdem 2023 bereits der Europäische Rat seine Zustimmung zur Führerscheinerweiterung erteilt hatte, hat im Frühjahr 2024 auch das Europäische Parlament der Regelung in erster Lesung zugestimmt. Damit hätten auch jüngere Zielgruppen Zugang zu Reisemobilen jenseits der derzeit geltenden Gewichtsgrenze von 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Kauf angeboten. Unbedingt probieren! Pool, Bar und Restaurant gehören ebenfalls zu den Annehmlichkeiten des Agriturismo Gelindo. Die zahlreichen Ziegen, Schafe, Rinder, Pferde, Hühner und anderen Tiere begeistern vor allem das junge Publikum. Erst recht, wenn gerade der Nachwuchs da ist und Küken, Lämmer, Kälbchen und Fohlen lebensfroh in den Gehegen herumtollen. Eines ist das Leben für die Gäste hier sicher nicht: hektisch. Wer hier ankommt, entschleunigt sofort. Das lässt sich schon ein paar Tage genießen.

Am Meer

Die Sehnsucht nach Meer treibt uns dann doch weiter zur Lagune von Marano. Auch hier sind einige Aktivitäten im Angebot. Zum Beispiel Reiten bei der Tenuta Valle Ca' del Lovo. Für Anfänger wird das Pferd am Zügel geführt. Erfahrene Reiter dürfen auch selbst mit einem Guide die Strecken entlang der Lagune erkunden. Auf's Wasser der Lagune geht es an der Kanustation der Bilancia di Bepi. Zu zweit oder zu dritt machen sich die Gäste auf zur Nachbildung eines historischen Fischerdorfes in der Lagune von Marano. Die rund 2,5-stündige Tour hat es durchaus in sich. Obwohl das Wasser ruhig und flach aussieht, sind doch Gezeitenströmungen in der Lagune spürbar, die das Paddeln anstrengend machen. Zum Glück können Hunger und Durst nach der Tour am Foodtruck an der Anlegestelle unter schattigen Bäumen gestillt werden. Fisch bestimmt hier die Speisekarte. Fritto Misto, Nudeln mit Fischsauce oder ▶

KULINARIK

Schinken, Wein und Frico. Diese drei Stars der friulanischen Küche sind nur die bekanntesten auf der Liste. Fisch und Meeresfrüchte, frisches Obst und Gemüse setzen die Aufzählung fort. Aber bleiben wir der Kürze zuliebe bei den Top 3.

Wenn von Schinken die Rede ist, ist natürlich der berühmte San-Daniele-Schinken gemeint. Er wird in der Gemeinde San Daniele von zahlreichen Schinkenmanufakturen hergestellt. Mehrfach kurz gesalzen, wieder entsalzen, massiert und luftgetrocknet, reift die zu Beginn mindestens elf Kilogramm schwere Schweinekeule mindestens zwölf Monate. Danach muss der Schinken immer noch 7,5 Kilogramm mit Knochen wiegen. Der Geschmack ist deutlich milder als der seines Verwandten aus Parma. Frisch und vor allem dünn aufgeschnitten, entfaltet der San-Daniele-Schinken bei Zimmertemperatur sein volles Aroma. Wir haben unseren San-Daniele-Schinken bei Prosciuttificio Bagatto probiert (de.prosciuttibagatto.it).



Wein wird im Friaul in neun anerkannten DOC-Regionen hergestellt. Rund 70 Prozent davon sind Weißweine. Neben den weltläufigen Rebsorten Chardonnay, Pinot Grigio und Sauvignon Blanc sind die heimischen Rebsorten Friulano und Ribolla Gialla beliebt. Auch bei den Rotweinen stehen neben weltweit verbreiteten Rebsorten wie Pinot Noir, Cabernet Sauvignon und Merlot die einheimischen Sorten Terrano und Refosco hoch im Kurs. Im Vergleich zu den weltweit bekannten Anbaugebieten Italiens wie Piemont und Toskana haben die Weine aus dem Friaul in den vergangenen Jahren Boden gutgemacht und sich die Anerkennung der Experten erarbeitet. Davon zeugen zahlreiche internationale Auszeichnungen der letzten Jahre. Probiert haben wir friulanischen Wein beim Weingut Pitars (shoppitars.it/en).

Frico schließlich ist ein Fladen aus Kartoffeln und deftigem Käse, der in der Pfanne oder auf dem Plancha-Grill gebraten wird. Es gibt ihn auch in Variationen mit Zwiebeln oder Schinken. Ein deftiger Begleiter zu Wein und Barbecue.

Spurt.

ETS Plus Stabilisierungssystem

Passt perfekt zu Ihrem Caravan und verhindert zuverlässig Schlingerbewegungen. Als starke Ergänzung zum ETS Plus dient die ETS Plus Fernanzeige mit KNOTT App.



KNOTT
Antischlingerkupplung
Sorgt im Handumdrehen für eine starke und zuverlässige Verbindung zwischen Fahrzeug und Caravan.

Die KNOTT App jetzt überall kostenlos erhältlich, wo es Apps gibt.

www.besser-knott.de

KNOTT



CAMPING IM FRIAUL

Die Camping-Infrastruktur des Friaul ist noch nicht so stark ausgebaut wie in den großen Touristenmagneten Italiens, dem Veneto oder gar der Toskana. Am Meer finden sich überwiegend große Vier- bis Fünf-Sterne-Campingplätze mit allem Komfort, eigenem Strand, Swimmingpools, Restaurants und eigenen Freizeitangeboten. Im Hinterland dominieren eher kleine Reisemobilstellplätze und der Agriturismo (Camping auf dem Bauernhof). In den Bergen sind wiederum kleine, naturnahe Plätze in zum Teil spektakulärer Lage, aber mit eher geringer Infrastruktur zu finden. Das Online-Portal camping.info verzeichnet in Friaul-Julisch Venetien 23 Campingplätze. 14 davon liegen an der Küste. Dem gegenüber stehen 129 Reisemobilstellplätze und Agriturismi mit Reisemobilstellplätzen, die in den einschlägigen Stellplatzverzeichnissen zu finden sind. Die meisten davon haben Platz für fünf bis zehn Reisemobile. Die Region arbeitet daran, das Angebot weiter auszubauen.



Fischlasagne sind gleichermaßen schmackhaft und sättigend.

Deutlich mondäner geht es in Grado zu. Das ehemalige Fischerdorf auf einer Landzunge zwischen der gleichnamigen Lagune und dem Meer ist heute ein eleganter Ferienort. Die Altstadt mit ihren engen Gassen rund um die Kirche ist aber immer noch malerisch und die architektonischen Eskapaden der Neuzeit halten sich in Grenzen. Beliebt ist die Uferpromenade entlang des Strandes und rund um das Stadtzentrum. Morgens drehen die Jogger und Walker vor der Mittagshitze hier ihre Runden. Nachmittags flanieren die Urlauber, nehmen einen Aperitif und essen in einem der noblen Restaurants.

Unweit von Grado im Landesinneren liegt Aquileia. Der Ort ist ein Muss für alle historisch interessierten Besucher der Region. Aquileia war einst eine wirtschaftlich und strategisch bedeutende Stadt des römischen Imperiums. Zu ihrer Blütezeit zählte sie 70.000 Einwohner und war damit die viertgrößte Stadt auf der Italienischen Halbinsel und die achtgrößte Stadt des gesamten Reiches. Über ihre Hafenanlagen wurde der gesamte Handel mit den östlichen Provinzen an der Donau und auf dem Balkan abgewickelt. Reste der Hafenanlagen und des antiken Forums lassen sich heute besichtigen. In der christlichen Basilika befindet sich das am besten erhaltene und bedeutendste Fußbodenmosaik Italiens. Es stammt teilweise noch aus dem 4. Jahrhundert und wurde durch alle Bauphasen hindurch vom 9. bis ins 16. Jahrhundert erhalten. Die Krypta unter der Basilika wurde im 9. Jahrhundert angelegt und im 12. Jahrhundert mit den noch heute gut erhaltenen Fresken verziert. Das gesamte antike und mittelalterliche Ensemble von Aquileia ist seit 1998 UNESCO-Weltkulturerbe.

Selten haben wir auf unseren Reisen eine Region entdeckt, in der Berge, Meer, Natur, Genuss und Geschichte so nah beieinander liegen wie im Friaul. Und dabei haben wir einige Perlen der Region diesmal gar nicht besucht. Palmanova, Gorizia, Triest und vieles mehr lohnen auf jeden Fall weitere Besuche. ☀

Start in die Freiheit



Es ist für viele ein lang ersehnter Moment: Das Etappenziel ist definiert, das Navi ist programmiert, der Tank ist voll, der Motor startet und es geht los – die erste Reise mit dem Freizeitfahrzeug. Mit ein paar Tipps wird sie zum vollen Erfolg.

Das erste Herzklopfen kommt bei der Übernahme des Caravans oder Reisemobils beim Caravaning-Fachhändler. Lange Zeit wurde überlegt, ausgewählt und schließlich entschieden: Dieses Modell soll es sein. Es ist immerhin das rollende Zuhause für die nächsten Wochen – und die sollen ja die schönsten des Jahres werden. Vielleicht ist es ja sogar das eigene Fahrzeug und das Ergebnis einer langwierigen Kaufentscheidung. In dem Fall steht die Villa auf Rädern so da, wie sie im Werk vom Band läuft. Anders als bei einem Mietmobil, das bereits vom Vermieter mit der Ausstattung für die Urlaubsfahrt bestückt wurde, muss hier das wichtigste Zubehör erst ergänzt werden. Und anders als bei einem Mietmobil macht sich der neue Eigentümer auch viel mehr Gedanken über das richtige Zubehör. Da wäre die Grundausstattung wie Gasflaschen, Stromkabel und Adapter und einiges mehr (siehe Infokasten). Dann die Ausstattung der Küche. Hier gibt es im Zubehörshop des Händlers platzsparende und leichte Utensilien im Angebot. All das soll im eigenen Fahrzeug natürlich ordentlich und vor allem sicher und klapperfrei verstaut werden. Dazu bietet der Fachhändler praktische Ordnungssysteme für Schränke, Schubladen und die Heckgarage. Bis das eigene Fahrzeug also den gewünschten Komfort erreicht hat, ist noch ein wenig Arbeit nötig.

WICHTIGSTE GRUNDAUSSTATTUNG REISEMOBIL/CARAVAN

- Auffahrkeile
- Camping- und Stellplatzverzeichnis (oder App auf dem Smartphone)
- CEE-Adapter-Buchse
- CEE-Adapter-Stecker
- Campingtisch
- Campingstühle
- Erste-Hilfe-Kasten
- Frischwasserschlauch
- Gaffer-Tape
- Gasflaschen
- Gießkanne
- Kabeltrommel für Außeneinsatz
- Sanitärzusatz für die Toilette
- Sturmband für Markise/Vorzelt
- Taschenlampe/Stirnlampe
- Toilettenpapier
- Warndreieck
- Warntafel für Fahrradträger (für Italien und Spanien)
- Warnwesten (1 pro Passagier)
- Wäscheleine
- Wasserwaage (oder App im Smartphone)
- Werkzeug
- Zusatzspiegel für das Zugfahrzeug des Caravans



Allgemeine Reiseplanung

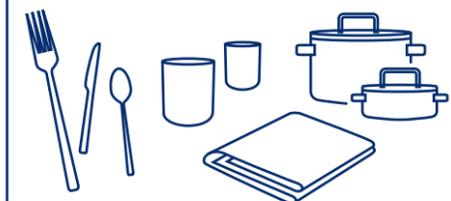
Ist die Ausstattung montiert und verstaut, beginnt die Planung der ersten Ausfahrt. Das erste Geheimnis einer erfolgreichen Jungfernfahrt: Nicht zu viel auf einmal wollen! Und hier macht es keinen Unterschied, ob es das eigene Fahrzeug oder ein gemietetes ist. Natürlich hat jeder Caravaning-Fan seine Traumroute im Kopf, von der Nordkapfahrt, der Großbritannien-tour bis zur Umrundung der Ostsee. Aber das kann warten. Die erste Reise sollte nicht allzu weit weg führen. Sie sollte aber lange genug dauern, damit alle Systeme (Bordbatterie, 230-V-Landstrom, Toilettentank, Frisch- und Abwassertank) voll ausgenutzt, entleert und wieder befüllt werden. Einzige Ausnahme sind die Gasflaschen, denn um die zu leeren, bräuchte es zur warmen Jahreszeit schon mehrere Wochen. Für die erste Reise ideal wären also eine Woche bis zehn Tage in eine nicht allzu ferne Region. Die beliebten deutschen Urlaubsregionen bieten sich da an oder die nächstgelegenen Nachbarländer. ➤



WICHTIGSTE GRUNDAUSSTATTUNG FÜR DIE KÜCHE

- Besteck
- Essgeschirr
- Handtücher
- Kaffeemaschine/French Press/Bialetti
- Kochgeschirr
- Küchenpapier
- Müllbeutel
- Spülmittel
- Spültücher
- Spülwanne
- Trinkbecher
- Trockentücher

Weitere und ausführlichere Checklisten zum Download, auch zu bestimmten Themen wie etwa Caravaning mit Hund und Wintercaravaning, gibt es im Internet unter caravaning.info/packliste-wohnmobil



Reiseplanung mit dem Caravan

In der Urlaubsplanung ergeben sich nun kleine Unterschiede zwischen Caravan und Reisemobil. Mit dem Caravan wird es wahrscheinlich eher der Wunschcampingplatz in einer Urlaubsregion werden. In der Hauptsaison empfiehlt sich eine rechtzeitige Reservierung. Die Anfahrt sollte in einem Tag zu bewältigen, das Ziel also nicht weiter als 400 Autobahnkilometer entfernt sein. Das wären mit dem Caravan-Gespänn schon fünf bis sechs Stunden Fahrzeit inklusive Pausen. Hinzu kommt dann noch die Zeit für das Einchecken am Campingplatz und das Aufstellen des Caravans. Insbesondere das wird wahrscheinlich beim ersten Mal auch etwas länger dauern. Zwei Stunden sollten dafür eingeplant werden, wenn es stressfrei sein

soll. Wenn es schneller geht, umso besser. Dann ergibt sich mehr Zeit für einen ersten Spaziergang zur Erkundung der Umgebung oder zur Nutzung des Swimmingpools, der Sauna oder des Platzrestaurants. Sollte trotz aller Checklisten etwas zu Hause vergessen worden sein, finden sich im Shop des Campingplatzes die wichtigsten Camping-Utensilien.

Reiseplanung mit dem Reisemobil

Für das Reisemobil gilt bei der ersten Ausfahrt das Motto: Wir haben uns nicht verfahren, wir erkunden neue Wege. Wer wirklich etwas von der Welt sehen will, stellt die Routenplanung des Navis auf „Autobahnen vermeiden“. Damit werden die Tagesetappen kürzer, entspannter und zugleich auch sehr viel schöner. 150 Kilometer pro Tag sind ein gutes Mittel für eine Tagesetappe. Nach maximal drei Stunden einschließlich Pause und Fotostops ist die Etappe bewältigt. Es bleibt damit genug Zeit, am Morgen auszuschlafen, zu frühstücken und Fahrbereitschaft herzustellen. Am Ziel ist noch genug Zeit für eine Aktivität und die Erkundung der neuen Umgebung. Der Reisemobilstellplatz oder für mehrere Tage ein Campingplatz kann vom Beifahrer während der Fahrt auf dem Smartphone gesucht werden. In der Nebensaison sind auch auf Campingplätzen keine Reservierungen nötig. Und selbst wenn, er-

ledigt dies der Beifahrer online von unterwegs für den nächsten Tag. Dadurch bleibt viel Raum für spontane Entscheidungen wie Zielwechsel, Aufenthaltsverlängerungen oder frühere Abreise bei schlechtem Wetter. Auch die Bandbreite der Übernachtungsmöglichkeiten ist vielfältig. Mal ein Winzer oder Bauernhof, ein Landgasthof mit Übernachtungsmöglichkeit auf dem Parkplatz, ein Reisemobilstellplatz am Hafen, ein kleiner naturnaher Campingplatz oder der volle Luxus mit Verwöhnprogramm eines 5-Sterne-Campingplatzes.

Wer zehn Tage lang jeden Tag 150 Kilometer zurücklegt, hat neben vielfältigen Reiseimpressionen auch 1.500 Kilometer Fahrpraxis mit dem Reisemobil gesammelt. Er hat mindestens zehnmal ein- und ausgeparkt. Er hat häufig den Strom angeschlossen, das Abwasser und die Toilette entleert und Frischwasser gebunkert.

Wer die erste Reise im eigenen Freizeitfahrzeug stressfrei und angenehm gestaltet, wird sie immer in guter Erinnerung behalten. Kleinere Pannen wie harmlose Bedienfehler oder vergessene Ausrüstung werden zu Reiseanekdoten. Danach kann die große Fahrt auf der Traumroute in Angriff genommen werden. ☀

Info Tipp

Fahrzeug gewinnen

Die Werbespots für Caravaning sind regelmäßig im Fernsehen und auf YouTube zu sehen. Viele Caravaning-Fans kennen sie. Was viele aber noch nicht wissen: Die gezeigten Fahrzeuge werden verlost. Wer also einen der attraktiven Campervans, Caravans oder eines der Reisemobile gewinnen möchte, sollte schnell teilnehmen: caravaning.info/gewinnspiel

now

POWER ON BOARD

EINE KONSTANTE ENERGIEZUFUHR IST BEIM MOBILEN REISEN MIT FREIZEITFAHRZEUGEN UNERLÄSSLICH. LIPPERT-SYSTEME ERMÖGLICHEN EIN OPTIMALES LADEN VON BATTERIEN UND EINE STABILE ENERGIELEISTUNG FÜR ALLE TECHNISCHE GERÄTE BEI IHREM JEWEILIGEN EINSATZ.

lippertcomponents.eu

Scan den Händler

in Deiner Nähe

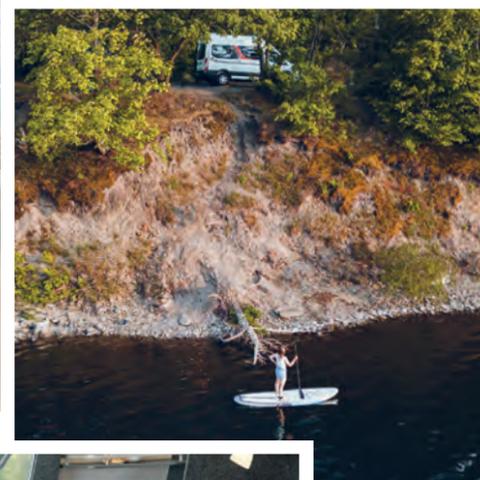
Verbinde dich mit uns

@Lippert Europe

BESUCHEN SIE UNS

WHENEVER, WHEREVER, WE MAKE YOUR EXPERIENCE BETTER™

Raus aus dem Alltag



Frühstück, Berufsverkehr, Arbeit, Berufsverkehr, Abendbrot, Schlafen. Und morgen wieder und wieder und wieder. So sieht Alltag aus. Schluss damit! Keine Termine, kein Berufsverkehr. Stattdessen ausschlafen, in den Tag leben, dem schönen Wetter folgen, die Natur genießen. Ganz gleich, ob an einem verlängerten Wochenende oder in einem mehrwöchigen Urlaub – Caravans und Reisemobile sind die richtigen Fahrzeuge, um dem Alltag zu entfliehen. Mit einem Mietfahrzeug kann das jeder ausprobieren. Ganz nebenbei stellt sich währenddessen heraus, ob das gemietete Fahrzeug den eigenen Vorstellungen entspricht. Eine wichtige Erfahrung, die eine spätere Kaufentscheidung erleichtert. Aber auch bei der Miete von Caravans und Reisemobilen gibt es einiges zu beachten. Umfassende Tipps rund um die Miete von Caravan und Reisemobil finden sich auch auf dem Internet-Portal caravaning.info/mieten

Die Voraussetzungen für die Miete eines Caravans oder Reisemobils sind überschaubar:

- gültiger Personalausweis/Reisepass
- gültige Fahrerlaubnis (für die meisten Reisemobile genügt Klasse B)
- ein Jahr Fahrpraxis
- Mindestalter 21 Jahre (bei Premiumfahrzeugen manchmal 25 Jahre)

Fahrerlaubnis

Die gute Nachricht: Fast alle Fahrzeuge in der Vermietung lassen sich mit der „normalen“ Klasse-B-Fahrerlaubnis bewegen. Nur für wenige luxuriöse Vollintegrierte wird ein C1-Führerschein benötigt. Nur bei sehr großen Caravans kann eine B96-Erweiterung notwendig sein. Alles zum Thema Führerschein steht übrigens im Internet unter caravaning.info/fuehrerschein

TYPEN, PREISE, FÜHRERSCHEINE

Fahrzeugtyp	Personen	Preis pro Tag je nach Saison	Führerschein
Campingbus	2	75–150	B
Kastenwagen	2–4	75–150	B
Teilintegrierter	2–4	95–195	B
Alkoven	2–6	95–190	B
Vollintegrierter	2–4	119–200	B, C1
Paarcaravan	2	55–85	B, B96, BE
Familien caravan	4–6	65–95	B, B96, BE



Preise

Die Preise richten sich nach Fahrzeuggröße und Saison. Hinzu kommt eine einmalige Servicepauschale von etwa 150 Euro für die Ausstattung, Überprüfung und Vorbereitung des Fahrzeugs bei jeder Vermietung. Die zu hinterlegende Kautions erhält der Mieter zurück, sobald er das Fahrzeug in einwandfreiem Zustand zurückgibt.

Fahrzeugauswahl

Die Auswahl des passenden Fahrzeugs ist abhängig von der Personenzahl und der Art der Urlaubsreise.

Der Caravan ist ideal für Familien. Er dient während des Urlaubs auf dem Campingplatz als Residenz. Der Zugwagen steht derweil für Tagesausflüge bereit.

Das Reisemobil ist ideal für Paare, die eine Region erkunden wollen. Die autarke Strom- und Wasserversorgung gibt die Freiheit für Rundreisen auch außerhalb von Campingplätzen.

Die wichtigsten Fahrzeugtypen von Caravans und Reisemobilen erklären wir in diesem Heft ab Seite 50.

Anbieter

Wer sein Freizeitfahrzeug bei einem gewerblichen Anbieter mietet, kann sich auf den ordnungsgemäßen Zustand des Fahrzeugs verlassen. Die Caravaning-Handelsbetriebe bieten ihre Fahrzeuge teils über Franchise-Partner und zum Teil auf eigene Rechnung an. Zahlreiche Caravaning-Vermieter in der Umgebung der eigenen Postleitzahl finden sich in der Suchmaschine des Infoportals caravaning.info/map

WICHTIGE TIPPS

- Frühzeitig buchen. Wer nur in der Feriensaison verreisen kann, sollte sich schon im Herbst oder zum Jahreswechsel über die nächsten Sommerferien Gedanken machen.
- Camping-Grundausrüstung ist im Mietpreis enthalten. Geschirr, Bettwäsche oder Kindersitze bieten die Vermieter gegen Aufpreis an.
- Meist sind 250 Tageskilometer im Mietpreis enthalten. Da es auch Urlaubstage gibt, an denen das Mietmobil nicht bewegt wird, sollte das fast immer ausreichen.
- Anmietungszeitraum so wählen, dass im Mietmobil einen Tag vor Abreise und einen Tag nach Ankunft in Ruhe das Gepäck ein- und ausgeräumt werden kann.
- Fahrzeuggröße immer für eine Person mehr wählen. Mehr Raum macht sich an einem Regentag bezahlt. Bleibt das Wetter länger schlecht, können Caravaning-Fans der Sonne hinterherfahren.
- Reiseetappen nicht zu groß wählen. Da vom Bett bis zum Bad alles an Bord ist, kann jederzeit eine Pause oder Übernachtung eingelegt werden. So beginnt der Urlaub schon beim Losfahren.
- Inspiration für eine Caravaning-Reise mit attraktiven Reiseberichten, Fotos und Videos bietet das Infoportal caravaning.info



THETFORD

Durchgängig kühl,
ganz gleich wohin Sie
fahren!



THETFORD.COM





Fortschritt zum Anfassen

CARAVAN SALON 2024

Die Bedeutung des CARAVAN SALON als weltweit größte Messe für Caravans und Reisemobile hat sich in den letzten Jahren immer wieder bestätigt. Die Ausstellungsfläche hat sich vergrößert, die Besucherzahlen sind führend unter allen europäischen Caravaning-

Messen. Zugleich ist die Leistungsschau in Düsseldorf die Leitmesse der Caravaning-Industrie. Die meisten Neuheiten werden hier zuerst präsentiert, bevor sie in der folgenden Messesaison auf Europatournee gehen.

IM REISEMOBIL ZUR MESSE

Das Caravan Center, der Stellplatz auf dem Messeparkplatz P1, bietet mehr als 3.500 versorgte und unversorgte Stellplätze für Besucher, die mit dem eigenen Reisemobil anreisen und übernachten möchten. Kostenlose Shuttlebusse bringen die Besucher zu den Eingängen des Messegeländes. Online-Buchungen für das Caravan Center sind im Vorfeld erforderlich. Mehr Infos unter caravan-salon.de



Da ist es nur logisch, dass der CARAVAN SALON ein wichtiger Treffpunkt für die Caravaning-Community ist. Aus ganz Europa und sogar aus Übersee kommen Besucher nach Düsseldorf, um die Weltpremieren zu sehen – und zu kaufen. Nirgendwo lässt sich das Angebot so direkt miteinander vergleichen.

Zahlreiche Besucher treffen daher hier ihre finale Kaufentscheidung und bestellen

auf dem CARAVAN SALON ihr nächstes Traumobil. Der CARAVAN SALON bietet darüber hinaus an vielen Ständen Fortschritt zum Anfassen. Studien und Prototypen geben einen Vorgeschmack auf die Caravans und Reisemobile der nahen Zukunft. Im Jahr 2024 werden

zahlreiche neue Basisfahrzeuge für Reisemobile auf dem CARAVAN SALON zu sehen sein. Die Weiterentwicklung betrifft vor allem die Fahrassistenzsysteme und die alternativen Antriebe. War der E-Antrieb bisher vor allem den kleinsten Vertretern der Reisemobile – den Campingbussen – vorbehalten, so werden auf dem CARAVAN SALON 2024 erstmals die nächstgrößeren Basisfahrzeuge mit ernstzunehmenden Reichweiten erwartet. Die Besucher dürfen gespannt sein. Der CARAVAN SALON 2023 begeisterte an zehn Laufzeittagen mehr als 254.000 Besucher aus 65 Ländern in 16 Messehallen mit dem Angebot von 750 Ausstellern aus 37 Ländern. Auch im Jahr 2024 werden wieder 16 Hallen und das Freigelände auf über 250.000 Quadratme-

BERATUNG FÜR EINSTEIGER

Erster Anlaufpunkt für Caravaning-Neulinge ist seit Jahren die StarterWelt des CARAVAN SALON. Hier werden die Antworten auf die wichtigsten Grundfragen des Caravanings gegeben – im individuellen Beratungsgespräch ebenso wie mit Experteninterviews auf der Bühne. Erfahrene Berater beantworten Fragen rund um Fahrzeugtypen, Reiseplanung und rechtliche Rahmenbedingungen. Hier werden aber auch kompliziertere Themen verständlich erläutert. So kann sogar manch Fortgeschrittener noch etwas lernen.



tern mit rund 2.100 Freizeitfahrzeugen prall gefüllt sein. Neben den Fahrzeughighlights finden die Besucher eine große Auswahl rund um Zubehör, Ausstattung, Reisedestinationen, Campingplätze und Reisemobilstellplätze.

Das Freigelände zwischen den Hallen wird bei schönem Wetter erneut zum entspannten Volksfest mit Spaß für die ganze Familie. Gute Stimmung herrscht traditionell auch auf dem Parkplatz P1. Die 3.500 Stellplätze für Freizeitfahrzeuge machen aus dem Parkplatz P1 temporär den größten Campingplatz Europas. Aussteller, Händler und Besucher begegnen sich Rad an Rad. Im Festzelt feiert die Caravaning-Community sich selbst und das Caravaning-Leben. ☀️



Messe Tipp

Die wichtigsten Caravaning-Messen 2024/25

 Düsseldorf Internationaler CARAVAN SALON 30.08.–08.09.2024	 Leipzig Touristik & Caravaning 20.11.–24.11.2024	 Stuttgart CMT 18.01.–26.01.2025
 Hamburg Oohh Freizeitwelten Hamburg 06.02.–09.02.2025	 Hannover abf 12.02.–16.02.2025	 München f.re.e 19.02.–23.02.2025
 Essen Reise + Camping 19.02.–23.02.2025	 Nürnberg Freizeit, Touristik & Garten 12.03.–16.03.2025	 Düsseldorf Internationaler CARAVAN SALON 29.08.–07.09.2025

Kleine Kreuzfahrt mit Camper



Es gibt viele gute Gründe, mit dem Reisemobil oder Caravan eine Fähre zu buchen. Wenn das Urlaubsziel auf einer Insel liegt, dann ist die Fähre ein Muss. Ein weiterer guter Grund ist, wenn die Anfahrt zum Urlaubsziel entspannter gestaltet werden soll.

Am frühen Abend wird das Freizeitfahrzeug in den Frachtraum des Schiffes gefahren. Es geht eng zu, aber mit der hilfreichen Einweisung der Ladeprofis ist das Abstellen kein Problem. Ist das Fahrzeug erst im Bauch der Fähre verstaut, beginnt so etwas wie eine kleine Kreuzfahrt. Moderne Fähren ähneln auf den Passagierdecks immer mehr einem Kreuzfahrtschiff. Vor allem bei längeren Passagen wird auf den Komfort der Passagiere großer Wert gelegt. Ein abendliches Dinner in einem der Bordrestaurants verwöhnt nicht nur mit gutem Essen, sondern auch mit einem unvergesslichen Blick auf den Sonnenuntergang. Für Kinder stehen Spielbereiche bereit. Zollfreies Einkaufen macht in der Ladenzeile gleich doppelt Spaß – es gibt regionale Spezialitäten und internationale Klassiker zu attraktiven Preisen. Danach geht es zu zweit oder mit der Familie in die gebuchte Kabine. In einer erholsamen Nacht auf See legt das Schiff zahlreiche Meilen zurück, die ansonsten hinter dem Steuer viel Kraft gekostet hätten. Am nächsten Morgen noch ein kleines Frühstück und die Reisenden fahren direkt im Urlaubsland von Bord. Entspannter kann eine Caravaning-Reise in ferne Urlaubsregionen wie Griechenland, Schweden, Norwegen, das Baltikum oder Schottland kaum beginnen.

Beliebte Fährziele Nordeuropa

Lettland	Klaipėda
Litauen	Liepāja
Großbritannien	Newcastle, Dover, Harwich, Newhaven
Irland	Rosslare, Dublin, Belfast
Dänemark	Rødbyhavn, Gedser
Färöer-Inseln	Tórshavn
Finnland	Helsinki
Island	Seyðisfjörður
Norwegen	Oslo, Kristiansand, Larvik, Stavanger, Bergen
Schweden	Trelleborg, Malmö, Helsingborg, Göteborg

Beliebte Fährziele Südeuropa

Albanien	Durrës
Korsika	Bastia, Ajaccio, L'Île-Rousse
Griechenland	Igoumenitsa, Patras
Elba	Portoferraio
Sardinien	Olbia, Porto Torres
Sizilien	Messina, Palermo
Marokko	Tanger, Nador
Tunesien	Tunis
Ibiza	Talamanca, Sant Antoni de Portmany
Mallorca	Port d'Alcúdia, Palma
Menorca	Ciutadella

Die Internetseite faehrverband.com des Verbands der Fährschifffahrt und Fährtouristik e. V. gibt einen guten Überblick über die Fährverbindungen in Nord- und Südeuropa. Links führen direkt zu den jeweiligen Betreibern und Buchungsportalen der Fährverbindungen. ☀

Stellplatz- und Campingführer

Zahlreiche Nachschlagewerke helfen bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten. Campingplatzführer listen und bewerten die klassischen Campingplätze und kategorisieren deren umfangreiche Infrastruktur. Stellplatzführer verzeichnen die Anschriften und die Ausstattung der Reisemobilstellplätze. Die meisten dieser Verzeichnisse gibt es inzwischen auch als App für das Smartphone.

1. ADAC Campingführer und App

In zwei Bänden zu je 29,90 Euro bietet der ADAC Campingführer aktuelle Daten zu mehr als 5.500 Campingplätzen in 34 Ländern. Geschulte Inspektoren prüfen die Plätze europaweit vor Ort. Die gratis beiliegende ADAC Campcard ermöglicht rund 2.500 Rabattangebote in ganz Europa. Die ADAC Camping- und Stellplatzführer-App listet über 25.000 Übernachtungsangebote auf Stellplätzen und Campingplätzen in Europa und ist für 9,99 Euro für iPhone und Android erhältlich. [adac.de/produkte/buecher-magazine](https://www.adac.de/produkte/buecher-magazine)

2. ADAC Stellplatzführer und App

Der gedruckte ADAC Stellplatzführer beschreibt in zwei Bänden für zusammen 32 Euro über 6.000 Reisemobilstellplätze in 35 Ländern Europas, davon über 550 Bauernhöfe und Weingüter. Die Daten werden von Inspektoren vor Ort erhoben. Die gratis beiliegende ADAC Campcard ermöglicht rund 2.500 Rabattangebote in ganz Europa. Die ADAC Camping- und Stellplatzführer-App listet in Zusammenarbeit mit PINCAMP über 25.000 Übernachtungsangebote auf Stellplätzen und Campingplätzen in Europa und ist für 9,99 Euro für iPhone und Android erhältlich. [adac.de/produkte/buecher-magazine](https://www.adac.de/produkte/buecher-magazine)

3. BORDATLAS Stellplatzführer und Online

Der BORDATLAS von Reisemobil International für 36,90 Euro enthält 7.200 Stellplätze in Deutschland und Europa mit großen Landkarten und Gutscheinen diverser Stellplätze im Gesamtwert von rund 600 Euro. Übersichtlich werden pro Stellplatz Lage, GPS-Koordinaten, Ausstattung, Kontakt und touristische Informationen dargestellt. Kostenlos kann man diese Daten online auf [bordatlas.de](https://www.bordatlas.de) recherchieren, ergänzt um Wohnmobiltouren und Städtetipps aus der Redaktion. shop.doldemedien.de/Bordatlas

4. DCC-Campingführer Europa und App

Der DCC-Campingführer 2025 des Deutschen Camping-Clubs ist für den unveränderten Preis von 23,90 Euro ein umfangreiches und unabhängiges Nachschlagewerk für ganz Europa. Die dazugehörige Internetdatenbank guide.camping-club.de listet knapp 21.000 Einträge vom Campingplatz über Stellplätze bis zum Bauernhof-Camp auf. Der DCC bietet außerdem die kostenfreie App „DCC Camping Guide“ an. Der DCC-Campingführer wird 2025 vom Umfang her erweitert. Infos im Buchhandel und unter shop.camping-club.de

5. ECC Campingführer und App

Der clubunabhängige ECC Campingführer Deutschland verzeichnet in einem Band für 15 Euro über 1.400 Campingplätze. Der Band Österreich/Schweiz ergänzt für 10 Euro nochmals rund 570 Plätze in beiden Ländern. Alle Führer enthalten detaillierte Angaben zu Ausstattung und Preisen sowie zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und eine ausführliche und klare Beschreibung der Plätze und Anfahrtswege inklusive der GPS-Koordinaten. In jedem Band ist neben zahlreichen Fotos und Abbildungen zudem eine großzügige und übersichtliche Kartografie enthalten. Auf das gleiche Datenmaterial greift auch das Internetportal zurück und bietet zusätzliche Infos zu insgesamt über 7.400 Plätzen in ganz Europa unter europa-camping.com

6. promobil Stellplatz-Szene und App

Das Magazin STELLPLATZ-Atlas Spezial aus der promobil-Redaktion erscheint zweimal im Jahr. Es informiert mit jeweils unterschiedlichen regionalen Schwerpunkten über die Stellplätze in Deutschland. Die Plätze werden umfassend beschrieben, mit allen Informationen, die für die Wahl der passenden Übernachtungsmöglichkeit wichtig sind. Basis ist die umfangreiche Datenbank der promobil-App Stellplatz-Radar mit mehr als 26.000 Stellplätzen und vielen Tausend Campingplätzen in Europa. Das Magazin kostet 8,50 Euro. promobil.de/sonderhefte



Magazine

1. AUTO BILD Caravan

Zweimal im Jahr präsentiert AUTO BILD als ePaper das Neueste aus der Welt der Caravans. Produkttests, Tipps für Camper, Vorstellung neuer Modelle und die Neuheiten vom CARAVAN SALON erwarten die Leser. Einzelpreis: 3,49 Euro, Bestellung Einzelhefte unter [ikiusk.de](https://www.ikiusk.de)

2. AUTO BILD Reisemobil

AUTO BILD Reisemobil erklärt zehnmal im Jahr die Welt der mobilen Freizeit. Reise-reportagen, interessante Menschen und ihre Mobile, Produkttests zu Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, News und Service gehören zum Themenspektrum. Einzelpreis: 5,50 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter [lesershop24.de/auto-bild-reisemobil](https://www.lesershop24.de/auto-bild-reisemobil)

3. Camping, Cars & Caravans

Der detaillierte Profitest aktueller Caravan-Modelle steht im Mittelpunkt des monatlichen Magazins. Neuheiten, Reisetipps, Zubehör sowie ausführliche Praxistipps und Anleitungen sind eine Besonderheit der Berichterstattung. Einzelpreis: 4,90 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter [camping-cars-caravans.de/abo](https://www.camping-cars-caravans.de/abo)

4. CAMPINGBUSSE

Campingbusse verbinden perfekt Alltag und Urlaub und sind besonders vielseitig. Für echte Fans gibt es CAMPINGBUSSE. Mit ausführlichen Tests neuer Modelle, praktischem Zubehör, außergewöhnlichen Storys und vielen tollen Reisen. Einzelpreis: 6,90 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter shop.motorpresse.de/camping-caravaning

5. CamperVans

In der jungen Zeitschrift CamperVans kommen Liebhaber von Campingbussen und ausgebauten Kastenwagen voll auf ihre Kosten. Achtmal im Jahr bietet das Magazin detaillierte Fahrzeug- und Zubehörtests, inspirierende Reiseberichte, Interviews und Selbstaustaus-Tipps. Mit technischer Fachkompetenz und Trendgespür verbindet CamperVans Know-how mit Leidenschaft fürs mobile Reisen. Einzelpreis: 7,70 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter [campervans.de/abo](https://www.campervans.de/abo)

6. CARAVANING

Seit nunmehr 65 Jahren prägt das Monatsmagazin den Markt für Wohnwagenzeitschriften mit seinen unbestechlichen Caravan- und Zubehörtests, Neuheitenvorstellungen, Ratgeber- und Servicethemen sowie Reise- und Campingplatztipps für aktive Camper. Einzelpreis: 4,20 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter shop.motorpresse.de

7. CLEVER CAMPEN

CLEVER CAMPEN bietet fünfmal im Jahr Basiswissen und aktuelle Informationen rund um Camping mit Zelt, Caravan und Reisemobil. Praktische Tipps und hilfreiche Tests aus allen Fahrzeug- und Produktgattungen schlagen einen Bogen über alle Aspekte des Campings. Einzelpreis: 4,20 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter shop.motorpresse.de/camping-caravaning

8. promobil

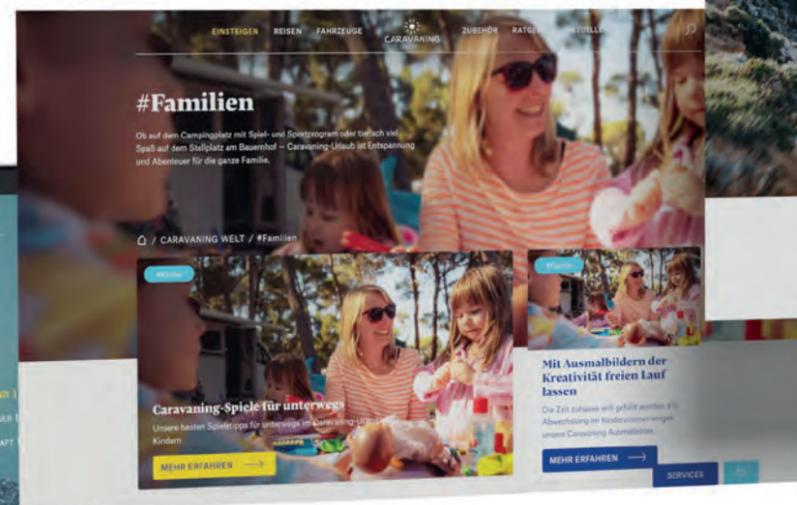
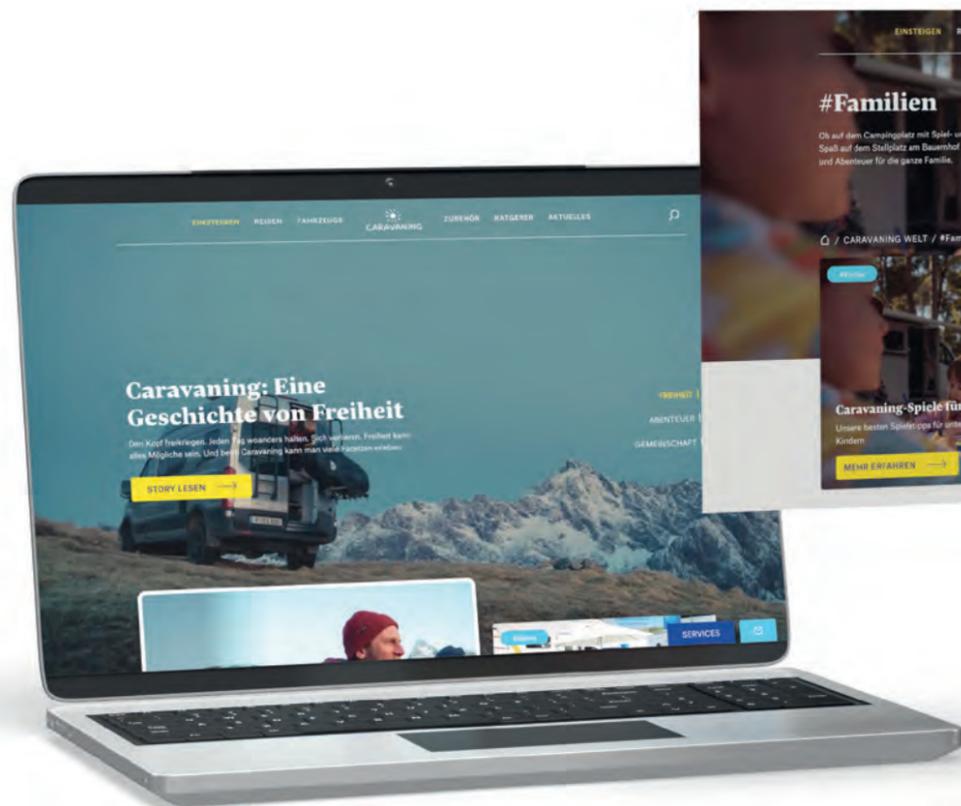
Seit über 30 Jahren machen monatliche Fahrzeug- und Zubehörtests sowie Praxistipps Europas größtes Reisemobil-Magazin zum hilfreichen Kaufberater. Reportagen, Interviews, Reiseberichte und Neuheiten aus der Stellplatzszene gehören ebenfalls zum Informationsangebot. Einzelpreis: 4,90 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter shop.motorpresse.de/camping-caravaning

9. REISEMOBIL INTERNATIONAL

Im Profitest prüft REISEMOBIL INTERNATIONAL die aktuellen Modelle gründlich und kritisch. Aktuelle Themen der Branche, Zubehör, Reiseberichte sowie Camping- und Stellplatztipps ergänzen die monatliche Themenauswahl. Einzelpreis: 5,50 Euro, Bestellung Einzelhefte und Abos unter [reisemobil-international.de/abo](https://www.reisemobil-international.de/abo)



Das Portal zur Welt des Caravanings

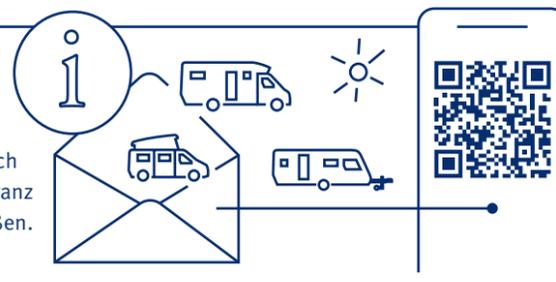


Dieses gedruckte Magazin hat einen begrenzten Seitenumfang. Daher können wir hier nur einen kleinen Teil der Caravaning-Vielfalt zeigen, Appetit machen und Ideen geben. Auf dem Partnerportal caravaning.info tun wir das noch viel umfangreicher, vielfältiger und ausführlicher. Denn im Netz gibt es keine Seitenbeschränkung. In der digitalen Welt des Caravanings ist viel Platz für Videos, Fotos und ausführliche Beschreibungen. Noch mehr attraktive Reiseberichte mit hilfreichen Länderinformationen gibt es dort; ebenso nützliche Fahrzeuginformationen wie etwa eine ausführliche Typenkunde, auch zu exotischeren Modellen wie Pick-up-Wohnkabinen oder Expeditionsmobilen. Checklisten zum Download und technische Tipps, praktisches Zubehör, dazu Veranstaltungshinweise, außergewöhnliche Campingplätze – all das findet sich auf caravaning.info. Und es wird ständig mehr.

Unter caravaning.info ist das Portal auch auf Facebook und Instagram aktiv. Neben dem Austausch mit der Caravaning-Community gibt es hier auch regelmäßig schöne Bilder, Gewinnspiele und Verlosungen. Mit ein wenig Glück kann sich das Folgen oder Liken gleich doppelt lohnen. ☀

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Der Caravaning-Newsletter informiert passend zu jeder Jahreszeit mit den wichtigsten Trends aus der Caravaning-Welt. Er liefert Stellplatzeempfehlungen, Destinationen, Reiserouten und jede Menge Inspiration für die Reiseplanung. Zusätzlich informiert der Newsletter über die wichtigsten Messen und Veranstaltungen. Ein ganz besonderes Highlight: abwechslungsreiche Gewinnspiele, die jede Reise versüßen. Einfach abonnieren und stets informiert sein. caravaning.info/newsletter



- Mobilheimvermietung
- Deutschsprachig
- Nebensaisonpreise
- Kinderclub
- Padel / Tennis
- Acrogame
- Schwimmbad
- Ladestation für Elektroautos
- Abenteuerpark

40 2024 l'Ardéchois a 40 ans!

934 route des Gorges - F-07150 VALLON-PONT-D'ARC
 Tel. 33 (0)4 75 88 06 63
info@ardechois-camping.com
www.ardechois-camping.com



Zuhause auf Rädern

Alle Freizeitfahrzeuge haben eines gemeinsam: Sie bieten unterwegs ein gemütliches Zuhause. Die Reisenden finden darin die Ausstattung zum Schlafen, Essen, Relaxen und für die nötige Körperhygiene. Aus der individuellen Gewichtung dieser Ausstattung ergibt sich eine Fülle von Fahrzeugvarianten unterschiedlichster Größe. Die Auswahl des eigenen Fahrzeugs ist immer eine Abwägung zwischen Wohnkomfort einerseits und Mobilität im Straßenverkehr andererseits. Es gilt die Faustregel: Kleiner ist mobiler, größer ist komfortabler.

Die Freizeitfahrzeuge unterteilen sich zunächst in die zwei Kategorien Caravan und Reisemobil. Caravans werden mit dem PKW gezogen, Reisemobile haben einen Motor. Caravans sind tendenziell für längere Aufenthalte auf Campingplätzen ideal, die autarken Reisemobile sind für Rundreisen besonders geeignet. Innerhalb dieser beiden Kategorien gibt es verschiedene Fahrzeugtypen. Nur die wichtigsten haben wir auf den folgenden Seiten erläutert. Eine vollständige Beschreibung liefert die Internetseite caravaning.info/fahrzeuge ☀

Kompakt- und Touring-Caravans



Ideal für: 2 Personen, Einsteiger, Tourenfahrer

Abmessungen:
Länge: 4,60 bis 6,00 Meter (inklusive Deichsel)
Höhe: 2,20 bis 2,80 Meter
Breite: 1,85 bis 2,20 Meter

Vorteile: Leichte Manövrierbarkeit, geringes Gewicht

Wohnausstattung: Funktionale Möblierung, Küchenblock, zum Bett umbaubare Sitzgruppe, Toilettenraum, Gasgebläseheizung, häufig Hubdach für Stehhöhe im Wohnbetrieb

Gewicht: 750 – 1.200 kg

Zugwagen: Schon ab Kompaktwagen möglich

Kosten: Ab 13.000 Euro



Zwei-Personen-Caravans



Ideal für: 2 Personen

Abmessungen:
Länge: 6 bis 8 Meter (inklusive Deichsel)
Höhe: 2,25 bis 2,80 Meter
Breite: zwischen 2,15 und 2,50 Metern

Vorteile: große Auswahl, vielfältige Grundrisse, reichhaltige Ausstattungsoptionen

Wohnausstattung: Sitzgruppe, komplette Küchenzeile, Toilettenraum, Doppelbetten oder Einzelbetten, Gasgebläseheizung mit Warmwasserboiler

Gewicht: 1.200 – 2.000 kg

Zugwagen: Ab Mittelklassefahrzeug

Kosten: Ab 15.000 Euro



Familien-caravans



Ideal für: 4 bis 6 Personen

Abmessungen:
Länge: 5,50 bis 10,35 Meter (inklusive Deichsel)
Höhe: 2,25 bis 2,80 Meter
Breite: zwischen 2,09 und 2,50 Metern

Vorteile: Praktisches Raumangebot

Wohnausstattung: Große Sitzgruppe, komplette Küchenzeile, Toilettenraum, Doppelbetten und Etagenbetten, Gasgebläseheizung mit Warmwasserboiler

Gewicht: 1.400 – 2.800 kg

Zugwagen: Ab Mittelklassefahrzeug mit guter Motorisierung

Kosten: Ab 17.000 Euro



Großraumcaravans



Ideal für: 2 bis 6 Personen, anspruchsvolle Camper

Abmessungen:
Länge: 8,3 bis 10,9 Meter (inklusive Deichsel)
Höhe: 2,60 bis 2,80 Meter
Breite: zwischen 2,35 und 2,50 Metern

Vorteile: Üppiges Raumangebot, hoher Wohnkomfort

Wohnausstattung: Große Sitzgruppe, komplette Küchenzeile, Toilettenraum mit Dusche, Doppelbett, luxuriöse Möblierung, bei Familienversionen zusätzlich Etagenbetten, Warmwasserheizung mit Warmwasserboiler

Gewicht: 1.800 – 3.000 kg, Doppelachse

Zugwagen: Geländewagen oder Großraumlimousinen mit guter Motorisierung und Allradantrieb

Kosten: Ab 35.000 Euro



Kastenwagen ohne Bad (Campingbusse)



Ideal für: 2 Personen

Abmessungen:

Länge: knapp unter 5 bis 5,30 Meter
 Höhe: knapp unter 2 Meter
 Breite: 1,90 bis 1,95 Meter (ohne Außenspiegel)

Vorteile: Sehr hohe Alltagstauglichkeit, geringer Kraftstoffverbrauch, zum Großteil tiefgaragentauglich

Wohnausstattung: Kochstelle, Kühlbox, Aufstelldach, Sitzbank, drehbare Fahrerhaussitze, Gas- oder Kraftstoffheizung

Basisfahrzeug: VW T6.1, Citroën Jumpy, Fiat Talento/Scudo, Mercedes-Benz Viano/Vito, Renault Trafic, Ford Transit Custom

Einsatzzweck: Pkw-Ersatz mit Freizeitmehrwert, Reisemobil, Transportfahrzeug

Kosten: Ab 50.000 Euro



Alkoven



Ideal für: 2 bis 6 Personen, Paare, Familien, Vermietung

Abmessungen:

Höhe: meist über 3 Meter
 Breite: zwischen 2,05 und 2,25 Metern
 Länge: von knapp unter 6 bis circa 10 Meter

Vorteile: Viel Wohnraum selbst bei kurzer Gesamtlänge, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, gute Wintertauglichkeit

Wohnausstattung: Komplette Küchenzeile, Kühlschrank, unterschiedliche Betten, Sitzgruppe mit zwei Sitzbänken. Sanitärraum mit Waschbecken, Toilette und Dusche. Vielfältige Stauräume. Gasgebläseheizung mit Warmwasserboiler

Basisfahrzeuge: Fiat Ducato, Ford Transit, Mercedes-Benz Sprinter, Renault Master, Iveco Daily

Einsatzzweck: Ganzjahrestaugliches Wohnmobil

Kosten: Ab 60.000 Euro



Teilintegrierte



Ideal für: 2 bis 4 Personen, Paare oder Familien

Abmessungen:

Höhe: meist unter 3 Metern
 Breite: zwischen 2,10 und 2,35 Meter
 Länge: zwischen circa 6 und circa 9 Metern

Vorteile: Relativ niedriger Kraftstoffverbrauch, gute Fahreigenschaften, hoher Wohnkomfort, gute Wintertauglichkeit

Wohnausstattung: Komplette Küchenzeile, Kühlschrank, Bett, Sitzbank, drehbare Fahrerhaussitze. Sanitärraum mit Waschbecken, Toilette und Dusche. Vielfältige Stauräume. Gasgebläseheizung mit Warmwasserboiler. Optionales Hubbett über der Sitzgruppe

Basisfahrzeuge: Fiat Ducato, Ford Transit, Mercedes-Benz Sprinter, Renault Master, Volkswagen Crafter

Einsatzzweck: Ganzjahrestaugliches Reisemobil

Kosten: Ab 55.000 Euro



Kastenwagen mit Bad



Ideal für: 2 – 4 Personen

Abmessungen:

Länge: 5,40 bis knapp unter 7 Meter
 Höhe: 2,65 bis 3,1 Meter
 Breite: um die 2 Meter (ohne Außenspiegel)

Vorteile: Alltagstauglichkeit, relativ geringer Kraftstoffverbrauch, zahlreiche Größen und Varianten

Wohnausstattung: Küchenblock, Kühlschrank, Bett, Sitzbank, drehbare Fahrerhaussitze, Gas- oder Kraftstoffheizung, Sanitärraum mit Waschbecken, Toilette, Duschgelegenheit oder sogar separate Dusche

Basisfahrzeug: Citroën Jumper, Fiat Ducato, Ford Transit, Mercedes-Benz Sprinter, Renault Master, Volkswagen Crafter, MAN TGE

Einsatzzweck: Alltagstauglicher Campervan, Reisemobil, Transportfahrzeug

Kosten: Ab 52.000 Euro



Vollintegrierte



Ideal für: 2 bis 4 Personen, anspruchsvolle Paare und Familien

Abmessungen:

Höhe: 2,80 bis 2,95 Meter
 Breite: zwischen 2,20 und 2,35 Metern
 Länge: 6 bis 9 Meter

Vorteile: Höchster Wohnkomfort, Panoramablick aus dem Fahrerhaus, beste Isolierung, hohe Wintertauglichkeit

Wohnausstattung: Komplette Küchenzeile, Kühlschrank, unterschiedliche Betten, L- oder Rundsitzgruppe, drehbare Fahrerhaussitze. Raumbäder mit Waschbecken, Toilette und separater Duschkabine, großzügige Stauräume. Gasgebläseheizung oder Warmwasserheizung mit Warmwasserboiler

Basisfahrzeuge: Fiat Ducato, Mercedes-Benz Sprinter, Iveco Daily

Einsatzzweck: Ganzjahrestaugliches Reisemobil

Kosten: Ab 66.000 Euro



Im Campervan zum Wintersport



1. Rosina und Yanneck sind Teil von Our House, eine Marke der Deutschen Sporthilfe, die Actionsportler unterstützt.

2. Yanneck Konda fährt gerne auf einem Brett, sowohl auf Schnee als auch auf dem Wasser.

3. Rosina Friedel begeistert sich für alle Formen des Skifahrens auf zwei Brettern.

Wie nutzt ihr das Reisemobil?

Rosina: Der Stauraum ermöglicht es uns, unser Kamera- und Ski-Equipment mit auf den Trip zu nehmen und nach dem Skifahren alles wieder aufzuladen, um am nächsten Tag wieder starten zu können. Oft brauchen wir auch auf einem Trip verschiedene Skier, die dann im Van Platz finden.

Wie verbringt ihr eure Zeit im Reisemobil, wenn ihr nicht gerade am Steuer sitzt?

Rosina: Wenn wir nicht unterwegs sind, trinken wir gerne Kaffee, kochen und machen es uns gemütlich.
Yanneck: Ja, kochen, das entstandene Videomaterial betrachten und sehr viel UNO spielen.

Es heißt, jeder Reisemobilist hat neben den notwendigen Dingen eine besondere Sache, die er zelebriert, auf die er auf keiner Reise verzichten möchte. Habt ihr so etwas auch?

Rosina: Kaffee trinken im Bett, das geht perfekt mit der Küche und dem Bett im Reisemobil. Sogar kürzere Wege zum Kaffee als daheim.
Yanneck: In meinem Fall wären das Musik hören, Schafkopf und UNO spielen.

Noch etwas, was jeder Reisemobilist im Herzen trägt, ist ein Traum-Reiseziel, das er irgendwann mit dem Wohnmobil erfahren möchte. Welches ist eures?

Rosina: Mein Traum mit einem Reisemobil ist, mal für ein Jahr in der Welt unterwegs zu sein. All meine Sportsachen einpacken und los ...
Yanneck: Neuseeland, das wäre mal cool.

@yanneckkonda, @rosinafriedel, @ourhouse.de, @caravaninginfo

FÜR ALLE, DIE IN DER WELT ZUHAUSE SIND.

30.08. – 08.09.2024

29.08. – 07.09.2025



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom grenzenlosen Reisen. Erleben Sie auf dem CARAVAN SALON die weltweit größte Auswahl an Reisemobilen, Caravans, Campervans und Dachzelten an einem Ort! Entdecken Sie das neueste Zubehör, Outdoor-Equipment und attraktive Urlaubsziele.



IVECO CAMPER



Die **Basis** für das **Luxus-Segment**.

DAILY

Entdecke überragenden Fahrkomfort, Spitzenperformance und maximale Sicherheit für einen absoluten Luxusurlaub.



Top-Performance und grenzenloses Fahrvergnügen

- 3,0-Liter-Motor mit bis zu 470 Nm und 152 kW (207 PS)
- Klassenbestes 8-Gang-Wandler-Automatikgetriebe HI-MATIC



Komfortsitze der Extraklasse

- Sitz, Rücken- und Kopfteil aus Memory Foam
- Mehr Sicherheit, weniger Ermüdung
- Neues Design für noch mehr Komfort



Urlaub – sicher & stressfrei

- Fahrerassistenzsysteme wie Notbrems Assistent, Adaptiver Abstandsregeltempomat und Stauassistent
- Aktiver Spurhalteassistent durch voll elektrische Lenkung mit City Mode
- Alle Assistenzsysteme auch für voll integrierte Wohnmobile möglich



Unbegrenzte Vielseitigkeit

- Bis zu 7,2 t zulässige Gesamtmasse
- 3,5 t Anhängelast